

Er scheint
außer Sonntags täglich. — Bis
Abends 7 Uhr eingehende Anzei-
gen kommen in der zweitnächsten
Nummer zur Aufnahme.

Börsenblatt

Beiträge:
für das Börsenblatt sind an
die Redaction, — Anzei-
gen aber an die Expedition
derselben zu senden.

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N. 260.

Leipzig, Montag den 9. November.

1868.

A m t l i c h e r T h e i l.

Erchienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. G. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelaufgabe, † = wird nur baar gegeben.)

Bach'sche Buchh. in Dresden.

10598. **Böhme, C.**, des Sohnes Erziehung. Pädagogische Briefe an e. Mutter. gr. 16. 1869. Geh. * 1/2 ₰

Bassermann'sche Verlagsbuchh. in Heidelberg.

10599. **Fischer, R.**, üb. das akademische Studium u. seine Aufgabe. Rede. Ver.-8. Geh. * 6 Ngr

Beck'sche Buchh. in Nordlingen.

10600. **Reitmann, C.**, das bayerische Gesetz üb. die Wehrverfassung vom 30. Janr. 1868. Mit Erläutergn. 2c. 4-6. Ffg. gr. 8. Geh. * 28 Ngr

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

10601. **Tiersch, O.**, System u. Methode der Harmonielehre gegründet auf fremde u. eigene Beobachtungen. Für Musikinstitute u. zum Selbstunterricht. gr. 8. Geh. 2 ₰

Brüno'sche Buchh. in Neudrandenburg.

10602. **Stolte, R.**, praktischer Lehrgang f. den Unterricht in der deutschen Sprache in drei Stufen bearb. 1. u. 2. Stufe. 8. Aufl. 8. Geh. * 1/6 ₰

Buchner'sche Buchh. in Bamberg.

10603. **Bayerns Gesetze u. Gesetzbücher** privatrechtlichen u. strafrechtlichen Inhalts. 3. Ergänzungsband. 7-9. Ffg. 8. Geh. à * 1/3 ₰

Budich in Düsseldorf.

10604. † **Grashof, A. W. Th. W.**, Frieden im Kriege. 1. Hälfte. Sechs Wochen in Schleswig u. Jütland. gr. 8. In Comm. Geh. * 1 1/2 ₰

Buschaf & Jergang's Verlag in Brünn.

10605. **Sue's, G.**, Geheimnisse v. Paris. Uebers. v. Duaglio. 25. Hft. gr. 8. 4 Ngr

Daly'sche Buchh. in Bern.

10606. **Munk**, die Homöopathie u. die Homöopathen. Ein Beitrag zur Kultur derselben. gr. 8. Geh. * 8 Ngr

Dümmler's Buchh. in Berlin.

10607. **Pollender, A.**, Wem gebührt die Priorität in der Anatomie der Pflanzen, dem Grew od. dem Malpighi. Ein Vortrag. gr. 4. In Comm. Geh. * 1/4 ₰

Dümmler's Verlagsbuchh. in Berlin.

10608. **Zeitschrift f. vergleichende Sprachforschung** auf dem Gebiete d. Deutschen, Griechischen u. Lateinischen hrsg. v. A. Kuhn. 18. Bd. 1. Hft. gr. 8. pro cpl. * 3 ₰

Exed. der Freya in Stuttgart.

10609. **Lessing's dramatische Meisterwerke.** Mit beleucht. Einleitgn., Lessing's Lebensgang u. Portr. in Stahlst. gr. 16. Cart 12 Ngr

10610. **Theater-Bibliothek**, classische, aller Nationen. Nr. 41-44. gr. 16. Geh. à 8 Ngr

Inhalt: 41. Schiller, Wallensteins Tod. — 42. Lessing, Mis Sara Sampson. — 43. Cumberland, der Jude. — 44. Goethe, Iphigenie auf Tauris.

Fünfunddreißigster Jahrgang.

L. Finsterlin in München.

10611. **Geschichte**, die biblische, f. Kinder, zum allgemeinen Gebrauche in der Volksschulen Bayerns. 2 Bdn. 8. In Comm. Geh. * 16 Ngr

Hörkemann's Verlag in Nordhausen.

10612. **Rieme u. Biller**, nordhüsch. 4. Hft. Dr. Berzjetsagen. 2. Abdr. gr. 4. ** 2 1/2 Ngr

Franck'sche Verlagsbh. in Stuttgart.

10613. **Flygare-Carlén, C.**, sämtliche Werke. Aus d. Schwed. 2. Aufl. 36. u. 37. Bd. gr. 16. Geh. à 8 Ngr

Goldschmidt in Berlin.

10614. **Courbuch.** Eisenbahn-, Post- u. Dampfschiff-Course. Nach officiellen Quellen. Nr. 4. gr. 16. Ausg. A. m. 15 Karten * 1/2 ₰; Ausg. B. m. e. Karte * 1/3 ₰

W. Greven's Buchh. in Cöln.

10615. **Weinkauff, F.**, Homerisches Handbuch f. Gymnasien. gr. 8. Geh. * 2/3 ₰

Grieben in Berlin.

10616. **Clemens, F.**, Jesus der Nazarener. Des Weisesten der Weisen Leben, Lehre u. natürliches Ende. 8. Ffg. gr. 8. Geh. * 1/6 ₰

10617. **Radikal-Arzt**, der. 19. u. 20. Ffg. gr. 8. Geh. à * 1/6 ₰

10618. **Schlössing, F. H.**, der Kaufmann auf der Höhe der Zeit als Buchhalter, Börsenrechner u. Correspondent der neueren Sprachen. 3. Aufl. 5. u. 6. Ffg. gr. 8. Geh. à * 1/6 ₰

Heimann in Berlin.

10619. † **Heinemann, A.**, der Einjährig-Freiwillige. Eine systemat. Vorbereitg. f. das Freiwilligen-Examen in Latein, Französisch, Englisch 2c. Ausg. f. Norddeutschland. 12. Ffg. gr. 8. Geh. 1/4 ₰

10620. † — dasselbe. Ausg. f. Süddeutschland. 12. Ffg. gr. 8. Geh. 1/4 ₰

Hempel in Berlin.

10621. **National-Bibliothek** der deutschen Classiker. Erste wohlf. u. vollständ. Ausg. ihrer Meisterwerke. 84. u. 85. Ffg. gr. 16. Geh. à * 2 1/2 Ngr
Inhalt: 84. Schiller's Werke. 4. Ffg. — 85. A. v. Chamisso's Werke. 3. Ffg.

10622. **Zimmermann, W. F. A.**, der Mensch, die Räthsel u. Wunder seiner geistl. u. leibl. Natur, Ursprung u. Urgeschichte seines Geschlechts 2c. 4. Aufl. 57. Ffg. Ver.-8. Geh. * 1/6 ₰

Heuser's Verlags-Geo. in Neuwied.

10623. **Lion sen.**, üb. Monomanien. gr. 8. Geh. 6 Ngr

Hingst Nachfolger in Stralsund.

10624. **Gruber, J. v.**, lateinische Grammatik f. Gymnasien u. Realschulen. 1. Tbl. Formenlehre. 4. Aufl. gr. 8. Geh. * 12 1/2 Ngr

10625. — Übungsbuch f. den Elementarcursus der lateinischen Formenlehre. 1. Abth. gr. 8. Geh. * 6 Ngr

10626. **Jahrbuch**, pommerisches, f. Geschichts- u. Alterthumsforschung 2c. 2. Jahrg. 1868. gr. 8. 1869. Geh. * 1 ₰

Hinstorff'sche Hofbuchh. in Wismar.

10627. **Reuter, F.**, sämtliche Werke. 13. Bd. Olle Kamellen. 7. Tbl. De mecklenbdrghen Montecchi un Capuletti. 3. Aufl. 8. Geh. * 1 ₰; in engl. Einb. * 1 1/2 ₰

- B. Hirt in Breslau.
10628. **Fritsch, G.**, drei Jahre in Süd Afrika. Reiseskizzen nach Notizen d. Tagebuchs zusammengestellt. gr. 8. Geh. * 6 $\frac{1}{2}$ N^{r}
- Kollmann'sche Buchh. in Augsburg.
10629. **Handbibliothek** d. bayerischen Staatsbürgers od. Sammlg. sämtl. Administrativ-Gesetze, sowie der gelt. bezügl. Verordngn. ic. 3. Aufl. 5. Suppl.-Bd. 1. Hft. gr. 8. * $\frac{1}{3}$ N^{r}
- Kentner'sche Buchh. in München.
10630. **Gedanken-Reiter u. Reiter-Gedanken.** gr. 8. Geh. $\frac{1}{4}$ N^{r}
10631. **Ruchte**, Repetitorium der Botanik. Vierundvierzig Fragen aus der Botanik f. Mediciner u. Pharmazeuten. br. 8. 1869. Geh. 1 N^{r}
- C. Luchhardt Sep.-Cto. in Cassel.
10632. **Faldenheiner, W.**, An unsere lieben Konfirmanden u. deren Eltern. Predigt am 11. Octbr. 1868 gehalten. gr. 8. Geh. * $2\frac{1}{2}$ N^{r}
- Laderig'sche Verlagsbuchh. in Berlin.
10633. **Sammlung** gemeinverständlicher wissenschaftlicher Vorträge hrsg. v. R. Virchow u. Fr. v. Holtendorff. 64—66. Hft. gr. 8. Subscr.-Pr. à * $\frac{1}{6}$ N^{r} ; Ladenpr. * $25\frac{1}{2}$ N^{r}
Inhalt: 64. Ueber Bildung u. Entwicklung der Schrift. Von H. Brugf. G. * $\frac{1}{4}$ N^{r} . — 65. Die Kalkspaläste in Rom. Von S. Jordan. * 6 N^{r} . — 66. Ueber Spectralanalyse. Von S. Hoppe-Seyler. * 12 N^{r}
- Mitscher & Rößel in Berlin.
10634. **Förster, R.**, Quaestiones de attractione enuntiationum relativarum qualis quam in aliis tum in graeca lingua potissimumque apud Graecos poetas fuerit. gr. 8. Geh. * 1 N^{r}
- Mittler & Sohn in Berlin.
10635. **Bogedain, K. B.**, Spiewy nabożne dla użytku katolików archidiecezyi gnieźnieńskiej i poznańskiej. Szóste wydanie. 8. * 7 N^{r}
10636. **Schönhorn, A. S.**, lateinisches Lesebuch f. untere Classen höherer Lehranstalten. 2. Curfus. 8. Aufl. 8. 1869. $\frac{1}{2}$ N^{r}
10637. **Stolze, W.**, Anleitung zur deutschen Stenographie. 19. Aufl. hrsg. v. F. Stolze. 8. Geh. * $\frac{1}{3}$ N^{r}
- Niedner in Wiesbaden.
10638. **Pastoralblatt** f. die evangelische Kirche. Hrsg. v. E. Ohly. 5. Jahrg. 1868—1869. Nr. 1. gr. 8. pro cpl. * $1\frac{1}{2}$ N^{r}
- Niemann in Münster.
10639. **Altum, B.**, der Vogel u. sein Leben. 3. Aufl. gr. 8. Geh. $\frac{2}{3}$ N^{r}
- Pockwitz in Stade.
10640. **Armster, S.**, neues auf vielfährige Erfahrung gegründetes Kochbuch f. die bürgerl. wie f. die feinere Küche. 10. Aufl. 1—8. Bfg. 8. Geh. à 3 N^{r}
- Röhl in Erfurt.
10641. **Neumann, R.**, Napoleon I. u. sein Stiefelputzer. Aus bisher noch unbekanntem histor. Quellen geschöpft. 8. Geh. $\frac{1}{2}$ N^{r}
- Sannier's Buchh. in Danzig.
10642. † **Dobrif, G.**, maurerisches Vorspiel zum Friedensfeste. (Mscr. f. Bräuer.) gr. 8. In Comm. Geh. * $\frac{1}{3}$ N^{r}
- H. Schaefer's Verlag in Leipzig.
10643. **Reichenbach, A. B.**, Flora, od. die Blumengärtnerin im Garten u. im Zimmer. 11. u. 12. Hft. 8. * 12 N^{r}
- Schlamsig in Berlin.
10644. **Preuss, E.**, die Rechtfertigung d. Sünders vor Gott. Aus der heil. Schrift dargelegt. gr. 8. Geh. * 1 N^{r}
- Schmidt'sche Verl.-Buchh. in Halle.
10645. **Overbeck, J. J.**, die rechtgläubige katholische Kirche. Ein Protest geg. die päpstliche Kirche u. e. Aufforderung. zur Gründg. kathol. National-Kirchen. gr. 8. 1869. Geh. * 4 N^{r}
- Scholke in Leipzig.
10646. * **Façadenbuch.** Sammlung v. Façaden neu ausgeführter Wohnhäuser u. Orig.-Entwürfe nebst Grundrissen u. Details. 3. Sammlg. Aufgenommen u. gez. v. W. Schuffenhauer. 2. Aufl. 4. Geh. * $2\frac{1}{3}$ N^{r}
- Schreiber in Ehlingen.
10647. **Bilderbuch**, unzerreißbares. 12 Bildertaf. auf starkem Carton m. e. Reihe verschiedenart. Gegenstände zur Unterhaltg. f. kleine Kinder. qu. gr. 4. Geh. 1 N^{r} 6 N^{r}
- Schreiber in Ehlingen ferner:
10648. **Pleisch, D.**, für kleine Leute. 8 farb. Bilder nach Orig.-Zeichngn. Mit Tert. gr. 4. Cart. $\frac{5}{6}$ N^{r}
10649. **Schreiber's Kinderbücher.** Nr. 5—7. gr. 4. Cart. à 12 N^{r}
Inhalt: 5. Die Geschichte vom Rothhäppchen. 3. Aufl. — 6. Die Geschichte vom Dornröschen. 2. Aufl. — 7. Die Geschichte vom Schneewittchen.
- Schroeder's Verlag in Berlin.
10650. **Schmidt, G.**, die deutsche Sazlehre, e. Handreichg. an die Schule. 8. Cart. * $\frac{1}{6}$ N^{r}
10651. **Starost, L.**, Was sich Preußens Volk u. Soldaten vom „Alten Fritz“ erzählen. 101 militär. Charakterzüge. 2. Ausg. 8. Geh. * $\frac{1}{6}$ N^{r}
- Schulze'sche Buchh. in Oldenburg.
10652. † **Freiwillige**, der einjährige. 48 Unterrichtsbriefe zur Vorbereitg. auf das Freiwilligen-Examen. 20. Brief. gr. 8. Geh. $\frac{1}{6}$ N^{r}
- Sendelbach in Coburg.
10653. **Reimer, J.**, der kleine homöopathische Hausfreund. 2. Aufl. 8. Geh. * $\frac{1}{6}$ N^{r}
- Stettner in Lindau.
10654. **Kranich, M.**, u. **M. Maier**, die wohlberathene Hausfrau in Stadt u. Land. Ein Anh. zu jedem Kochbuch. 2. Aufl. 1. Bfg. gr. 8. Geh. $\frac{1}{6}$ N^{r}
10655. **Frielmaier, J. B.**, neues schwäbisches Hausbuch. Neue Ausg. 2 Theile. gr. 8. Geh. 27 N^{r} ; geb. 1 N^{r} 6 N^{r}
10656. **Thoman's, M.**, Reise- u. Lebensbeschreibung. Vom ihm selbst verfasst. Neu hrsg. u. m. erläut. Anmerkgn. versehen. 8. 1869. Geh. $\frac{1}{3}$ N^{r}
- Stifte & van Mudden in Berlin.
10657. **Ränge**, Aufgaben aus der Elementar-Geometrie nach Hauptlehrlätzen geordnet. 2. Hft. gr. 8. * $\frac{1}{3}$ N^{r}
- Teubner in Leipzig.
10658. **Bossart, X.**, u. **J. J. Müller**, zur Geschichte d. Kaisers Antoninus Pius. gr. 8. Geh. * $\frac{1}{3}$ N^{r}
10659. **Brambach, W.**, die Neugestaltung der lateinischen Orthographie in ihrem Verhältniss zur Schule. gr. 8. Geh. * 2 N^{r}
10660. **Brunner, J.**, Vopiscus Lebensbeschreibungen kritisch geprüft. gr. 8. Geh. * 24 N^{r}
10661. **Bursian, C.**, Geographie v. Griechenland. 2. Bd. Peloponnesos u. Inseln. 1. Abth. gr. 8. Geh. * 1 N^{r} 6 N^{r}
10662. **Dante Alighieri's göttliche Comödie.** Metrisch übertragen etc. v. Philalethes. Unveränderter Abdr. der bei Licht. Ausg. v. 1865—66. 3. Thl. Das Paradies. gr. 8. Geh. * 1 N^{r} 4 N^{r}
10663. **Dierauer, J.**, Beiträge zu e. kritischen Geschichte Trajans. Ge-krönte Preisschrift. gr. 8. Geh. * $1\frac{1}{3}$ N^{r}
10664. **Egli, E.**, Feldzüge in Armenien von 41—63 n. Chr. Ein Beitrag zur Kritik d. Tacitus. gr. 8. Geh. * 24 N^{r}
10665. **Feller, F. E.**, neuestes Taschenwörterbuch deutsch u. englisch. 2 Theile. 15. Aufl. 32. Geh. à $13\frac{1}{2}$ N^{r} ; in 1 Bd. geh. $\frac{3}{4}$ N^{r} ; in engl. Einb. 1 N^{r} ; in 2 Bde. geh. m. Etui $1\frac{1}{4}$ N^{r}
10666. — neuestes Taschenwörterbuch, deutsch, englisch u. französisch. 3 Theile. 14. Aufl. 32. Geh. à 12 N^{r} ; cpl. in engl. Einb. m. Etui 1 N^{r} 21 N^{r}
10667. — neuestes Taschenwörterbuch französisch u. deutsch. 2 Theile. 18. Aufl. 32. Geh. à * $\frac{1}{6}$ N^{r} ; in 1 Bd. geh. $\frac{1}{2}$ N^{r} ; in engl. Einb. $\frac{3}{4}$ N^{r} ; in 2 Bde. geh. m. Etui * 1 N^{r}
10668. **Hasper, Th.**, de Poenuli Plantinae duplici exitu. gr. 8. Geh. * $\frac{1}{3}$ N^{r}
10669. **Homer's Odyssee.** Für den Schulgebrauch erklärt v. K. F. Ameis. 1. Bd. 1. Hft. 4. Aufl. gr. 8. Geh. 12 N^{r}
10670. **Hunziker, O.**, zur Regierung u. Christenverfolgung d. Kaisers Diocletianus u. seiner Nachfolger 303—313. gr. 8. Geh. * 1 N^{r} 6 N^{r}
10671. **Maehly, J.**, Richard Bentley. Eine Biographie. Mit e. Anh. Bentley'scher Anekdota zu Homer. gr. 8. Geh. * 1 N^{r} 6 N^{r}
10672. **Osternann, Ch.**, lateinisches Übungsbuch im Anschluß an e. grammatisch geordnetes Vocabularium. 1. Abth. 5. Aufl. gr. 8. 1869. Geh. $\frac{1}{4}$ N^{r}
10673. — dasselbe. 2. Abth. Für Quinta. 4. Doppel-Ausg. gr. 8. 1869. Geh. 9 N^{r}
10674. — dasselbe. 3. Abth. Für Quarta. 4. Aufl. gr. 8. 1869. Geh. $\frac{1}{4}$ N^{r}
10675. — lateinisches Vocabularium grammatisch geordnet in Verbindg. m. e. Übungsbuche. 1. Abth. Für Serta. 6. Doppel-Ausg. gr. 8. 1869. Cart. 3 N^{r}
10676. — dasselbe. 2. Abth. Für Quinta. 4. Doppel-Ausg. gr. 8. 1869. Cart. 3 N^{r}

Leubner in Leipzig ferner:

- 10677. Platons Vertheidigungsrede d. Sokrates u. Kriton. Für den Schulgebrauch erklärt v. Chr. Cron, 4. Aufl. gr. 8. Geh. 9 N \mathcal{L}
- 10678. Quintilian, M. Fabi, institutionis oratoriae libri XII rec. C. Halm. Pars prior. gr. 8. Geh. * 2 \mathcal{L} 12 N \mathcal{L}
- 10679. Schaefer, H. W., Entwicklung der Ansichten d. Alterthums üb. Gestalt u. Grösse der Erde. gr. 4. Geh. * $\frac{1}{3}$ \mathcal{L}
- 10680. Schmidt, A., Hilfsbuch f. den deutschen Unterricht in oberen Gymnasialklassen. Nebst e. Doppelanb. gr. 8. Geh. 12 N \mathcal{L}
- 10681. Serret, J. A., Handbuch der höheren Algebra, deutsch bearb. v. G. Wertheim. 2. Bd. gr. 8. Geh. * 2 $\frac{2}{3}$ \mathcal{L}
- 10682. Stoll, G. W., die Sagen d. classischen Alterthums. Erzählungen aus der alten Welt. 2. Aufl. 2 Bde. 8. Geh. 2 \mathcal{L} 12 N \mathcal{L} ; in engl. Einb. 3 \mathcal{L}
- 10683. Untersuchungen zur römischen Kaiser Geschichte hrsg. v. M. Büdinger. 1. Bd. gr. 8. Geh. * 2 \mathcal{L} 12 N \mathcal{L}
- 10684. — dasselbe. 2. Bd. gr. 8. Geh. * 2 \mathcal{L}
- 10685. Berner, G. A., Materialien zum Uebersetzen aus dem Deutschen ins Englische f. obere Klassen höherer Schulen. 1. Thl.: I. Text. — II. Praeparationen. gr. 8. Geh. 27 N \mathcal{L}
- 10686. Zürcher, J., Commodus: ein Beitrag zur Kritik der Historien Herodians. gr. 8. Geh. * 12 N \mathcal{L}

Ulmer in Ravensburg.

- 10687. Lucas, G., pomologische Tafeln zum Bestimmen der Obstsorten. Nebst kurzem erläut. Text. 2. Bd. Birnen. Taf. 1—12. Imp.-Fol. 1869. In Mappe. pro cpl. * 3 \mathcal{L}

Zeit & Co. in Leipzig.

- 10688. Droysen, G., Gustav Adolf. gr. 8. 1869. Geh. * 2 \mathcal{L}

Vogel in Glarus.

- 10689. Schneider, B., die Schlacht bei Näfels. Drama in 8 Bildern. gr. 16. Geh. * 23 N \mathcal{L}

Weber in Leipzig.

- 10690. Raabe, H., das Burgtheater. Ein Beitrag zur deutschen Theatergeschichte. br. 8. 1869. Geh. * 3 \mathcal{L}

Wendt in Malchin.

- 10691. Billborn, J., zwei mecklenburgische Herzöge od. Pflicht u. Leidenschaft. Historischer Roman aus dem 18. Jahrh. 2. Bde. 8. 1869. Geh. 2 \mathcal{L}

Wiegandt & Hempel in Berlin.

- 10692. Meitzen, A., der Boden u. die landwirthschaftlichen Verhältnisse d. preussischen Staates nach dem Gebietsumfange vor 1866. 1. Bd. 4. In Comm. Geh. * 2 $\frac{1}{2}$ \mathcal{L}

Wyß in Bern.

- 10693. Fischer, G. F. v., Rückblicke e. alten Berners. gr. 8. Geh. * 1 \mathcal{L} 16 N \mathcal{L}

Zernin in Darmstadt.

- 10694. Kripler, G., die christliche Wahrheit u. die Stellung d. Pfarrers. Ein Wort zur Aufklärung in dem Streit üb. die Schrift v. A. Misenius. gr. 8. Geh. 3 N \mathcal{L}

Nichtamtlicher Theil.

Die projectirte Wittwen- und Waisencasse.

In Nr. 245 d. Bl. hat Hr. Burdach die beiden in Nr. 223 und 237 d. Bl. befindlichen Aufsätze über das Pensions-Cassen-Project zu bekämpfen versucht.

Wir müssen es dem Verfasser des erstgenannten Artikels, welcher den Anschluß an öffentliche Gesellschaften befürwortete, überlassen, ob und was er von seinem Standpunkte aus Hr. Burdach erwidern will. Wir für unsern Theil haben darauf Folgendes zu entgegnen:

Es kann Niemandem verargt werden, seine Meinung so lange festzubalten und zu vertreten, bis ihm vollgültige Beweise für die gegentheilige Ansicht geliefert worden. Wenn aber Jemand trotz solcher Beweise auf seiner Meinung beharrt, so wird er sich auf den Vorwurf der Halsstarrigkeit, mindestens aber auf Tadel gefaßt machen müssen. Einen solchen Tadel zieht sich Hr. Burdach durch seinen Aufsatz zu, nachdem wir ihm privatim wiederholt die unzweifelhaftesten Belege für die Haltlosigkeit seines Planes, soweit er die Beiträge betrifft, geliefert haben. Und dieser Tadel darf um so härter sein, da Hr. Burdach sich nicht gescheut hat, einzelne wesentliche Theile unseres Vorschlages zu entstellen und dadurch unsern ganzen Vorschlag als unhaltbar zu charakterisiren. Es ist uns nämlich durchaus nicht eingefallen, für eine bedingungslose Aufnahme von frankten Collegen zu plaidiren. In unserem Aufsatz (S. 2787) stehen vielmehr klar und deutlich die Worte:

Sie (die aus der unbeschränkten Aufnahme entstehenden Nachteile) werden aber beinahe ganz neutralisirt werden können durch die Bestimmung, daß mindestens für drei Jahre die Prämien bezahlt sein müssen, wenn den Hinterlassenen ein Anspruch auf Pension zustehen soll, so daß, wenn Jemand nach nur einjähriger Mitgliedschaft stirbt, seine Hinterlassenen gegen Erlegung der doppelten Prämie (mit den Zinsen und Zinseszinsen) sich immer noch den Pensionsgenuß sichern könnten.

Uns scheint hierin gerade eine sehr wichtige Bedingung zu liegen. Daß sie allein ausreiche, die Cassé vor Verlusten aus jener unbeschränkten Aufnahme zu bewahren, haben wir nirgends behauptet; daß aber die Cassé auch ohne Erhöhung der Beiträge den etwaigen Ausfall tragen könne, dafür ist doppelt gesorgt und zwar

a) durch die Bestimmung, daß keine Rückvergütung geleisteter Beiträge — nämlich an Wittwer ohne unmündige Kinder und an Austretende — stattfinden kann,

und

b) durch die Einrichtung, daß nicht erst der Eingang der Jahreszinsen abzuwarten sei, bis sie selbst wieder zinsbar anzulegen sind, sondern schon die Halbjahreszinsen zum Capitale geschlagen werden sollen (eine Einrichtung, die in 10 Jahren von einem Capitale von 100,000 Thln. ca. 610 Thlr. Zinsen mehr einbringen würde).

Daß wir ferner die Aufnahmefähigkeit durch das 65. Jahr und nicht durch ein niedrigeres begrenzt wissen wollen, äußert — wie sich Hr. Burdach leicht hätte überzeugen können — auf die Beiträge Jüngerer keinen Einfluß; denn die Beiträge stehen ja sämtlich im Verhältniß zur Wahrscheinlichkeit des früheren oder späteren Todes. Weil es aber gleichgültig war, welche Altersgrenze gesetzt werden würde, so wählten wir, um eine zahlreiche Betheiligung der Standesgenossen zu ermöglichen, dasjenige Alter, bis zu welchem die meisten Gesellschaften Versicherungen abschließen.

Worin soll nun nach alledem die Ueberschreitung der äußersten Grenze der Humanität liegen, von der Hr. Burdach spricht?

Ebenso schwer dürfte es Hr. Burdach werden, den Vorwurf zu rechtfertigen, als hätten wir zu enormen Beiträgen gerathen; denn hiervon könnte doch nur die Rede sein, wenn sie höher wären, als die Gegenleistung es erfordert, und daß sie dies nicht, sondern sogar viel niedriger sind, zeigten die in Nr. 237 gegebenen Beispiele, wonach ein 40jähriger Mann für 200 Thlr. jährlicher Wittwenpension jährlich 15 Thlr. 10 Ngr. weniger zu zahlen hätte, als in der Teutonia.

Hr. Burdach freilich, der da glaubt, für 5 Thlr. Jahresbeitrag eine lebenslängliche Pension von jährlich 30 Thln. an die Wittwen gewähren zu können, und keine Lust oder Geduld hat, die darauf bezüglichen Rechnungen anzustellen, mögen unsere Sätze enorm erscheinen. Wir für unsern Theil werden aber so lange daran festhalten, bis man uns den Beweis liefert, daß die Burdach'schen Vorschläge unter allen Umständen durchführbar sind, ohne die bestehenden

Worte: „keine Unterstützung, sondern Pension“ zur bloßen Phrase herabsinken zu lassen.

Daß aber dieser Beweis nicht geliefert werden kann, geht aus Folgendem hervor:

Wir wünschen, daß jedes Mitglied genau wisse, welche Jahrespension seine Wittwe demaleinst bis zu ihrem Tode sicher genießen werde, und danach sind unsere Prämiensätze bemessen. Hr. Burdach aber will, daß die Wittwen bis zum Maximum von 30 Thlrn. pro Einheit alljährlich nur soviel erhalten sollen, als gerade die Cassenverhältnisse erlauben, d. h. auf gut Deutsch: wenn nichts da ist, so werden keine Pensionen gezahlt. Und daß der letztere Fall, wenn nicht gleich von Haus aus statt 30 Thlr. nur ca. 18 Thlr. Pension gezahlt werden, bei einem Jahresbeitrage von nur 5 Thlrn. über lang oder kurz einmal eintreten muß, das haben wir Hrn. Burdach an einem Beispiele gezeigt, das wir hier zu wiederholen genöthigt sind:

Wenn ein Mann 20 Jahre hindurch jedes Jahr 5 Thlr. steuerte, so würde dies (mit Zinsen und Zinseszinsen die Summe von 154 Thlr. 25 Ngr. 5 Pf. betragend) nur hinreichen, um seiner Wittwe sodann 5 Jahre hindurch eine Pension von jährlich 30 Thlrn. zu zahlen. Nun erreichen aber laut der Brune'schen Sterblichkeitstabellen, welche im Wesentlichen mit anderen übereinstimmen, von 7440 45jährigen Männern in der Regel nur 4258 das Alter von 65 Jahren, während von 7440 40jährigen Frauen 5343 das Alter von 60 und 4490 dasjenige von 65 Jahren erreichen, so daß von 7440 Ehen 45jähriger Männer mit 40jährigen Frauen nach 20 Jahren

gänzlich ausgestorben sind . . .	898 Ehen
noch fortbestehen	3054 Ehen und
von den übrigen am Leben sind	1204 Wittwer und
	2284 Wittwen.

Und von diesen 2284 60jährigen Wittwen werden 1919 alt 65 Jahre, 1451 70 Jahre und 501 80 Jahre u. s. w. Woher soll nun das nette Sümmchen von mehr als 640 000 Thlrn. kommen, das nothwendig ist zu lebenslänglichen Pensionen für diejenigen Wittwen, welche älter als 65 Jahre werden? Wer soll die Pensionen für die Wittwen solcher Mitglieder decken, die vor dem 60. Jahre sterben? Und wieviel Ehen sind es denn, in denen der Mann nur 5 Jahre älter ist als die Frau? Im Durchschnitt beträgt der Unterschied nahezu 9 Jahre und mit dem Altersunterschied wächst natürlich auch das Contingent der Wittwen.

Da wird denn freilich nichts anderes übrig bleiben, als sich mit den eingehenden Beiträgen der noch lebenden Mitglieder zu helfen, und diese unter die vorhandenen Wittwen zu vertheilen. So lange es noch Mitglieder genug gibt, um den Wittwen einigermaßen gerecht zu werden, mag die Sache hingehen. Wie aber, wenn dann die Zahl der Percipienten steigt und damit Hand in Hand gehend die einzelnen Pensionsraten kleiner werden? Da wird sich gar manches Mitglied sagen: warum soll ich noch länger den Beitrag zahlen, da die Gegenleistung so gering und zweifelhaft ist, und die Folge wird der Abgang und das Ende des Vereins sein.

Es könnte hier vielleicht entgegengehalten werden, daß sich das Contingent der Pensions-Empfängerinnen bedeutend vermindern lasse durch die vorgeschlagene Bestimmung:

wer früher als 3 Jahre nach Eintritt in den Verein stirbt, dessen Wittwe hat keinen Anspruch auf Pension.

Abgesehen davon, daß eine solche Bestimmung einer Strafe für unerlaubtes Frühersterben so ähnlich sähe, wie ein Ei dem andern, muß doch auch daran erinnert werden, daß sie nach obigem Beispiele nur einen außerordentlich geringen Bruchtheil des durch zu geringe Beiträge entstehenden Ausfalls decken würde.

Was ferner den beliebten Einwand, daß andere Anstalten unter den von Hrn. Burdach neuerdings vorgeschlagenen Einrichtungen seit

20 Jahren segensreich wirkten, anlangt, so ist damit nur soviel dargethan, daß unter gewissen Umständen auch solche Anstalten kürzere oder längere Zeit bestehen können, keineswegs aber, daß sie überhaupt die Bedingungen des Bestehens in sich tragen. Wir sind zu der Annahme berechtigt, daß Hr. Burdach hierbei den Pensionsverein sächsischer und altenburgischer Advocaten im Sinne habe, und so wird es gestattet sein, einen Blick auf diesen zu werfen.

Allerdings besteht dieser Verein seit nunmehr 21 Jahren und besitzt jetzt ein Vermögen von ca. 89,000 Thlrn., obgleich seine Mitglieder außer einem verhältnißmäßig geringen Einkaufsgelde je nach dem Alter jährlich nur 3 bis 6 Thlr. für jede Wittwen-Pensions-Einheit zahlen. Allein es ist hier doch an mancherlei zu erinnern

1. erhielt der Verein gleich in den ersten Jahren seines Bestehens ca. 33,000 Thlr. geschenkt, von deren Zinsen er, da die Ausgaben schon der Natur der Sache nach noch nicht groß sein konnten, den größten Theil nebst den sämtlichen Beiträgen sofort zum Capitale schlug. Dürfen und wollen wir etwa auf einen gleichen Glücksfall speculiren?

2. Soviel uns bekannt, haben viele der Advocaten-Wittwen die Pensionen nicht erhoben und dies wird auch durch den soeben veröffentlichten Bericht insofern bestätigt, als danach bis jetzt überhaupt nur 64855 Thlr. an Pensionen verausgabt worden sind, während im andern Falle ca. dreimal soviel auszubahlen gewesen wären. Dürfen wir unsern Zuschnitt gleich auf solche Erlasse machen, wenn wir das Recht auf Pension so sehr betonen, wie es Hr. Burdach gethan? Bei der verzeihlichen Schwäche, nicht für mittellos gelten zu wollen, möchte dann das Recht leicht zu einem Scheinrechte werden!

3) Laut desselben Berichtes ist die Mitgliederzahl des Vereins in den letzten beiden Jahren von 318 auf 306 gefallen. Sollte hieran nicht zu einem großen Theile die eben berührte falsche Scham oder mit andern Worten der Gedanke schuld sein, daß man das Geld für die Beiträge umsonst ausgabe, da die einstigen Hinterlassenen sich scheuen würden, die Pension in Anspruch zu nehmen? Wer kann es verhindern, daß die Zahl in der Zukunft sich noch bedeutend mehr reducirt? Und wenn dieser Fall eintritt, wird dann das Vermögen nicht rapid schwinden, da mit den Mitgliedern nicht auch gleichmäßig die Pensions-Percipienten ab-, sondern im Gegentheile eher zunehmen? Freilich hat sich der Verein für solche Fälle einigermaßen durch die Bestimmung geschützt, daß die Pensionen bis auf 12 Thlr. vermindert werden können, doch wer garantiert diese? Und wenn sie selbst auf irgend welche Weise garantiert würden, wären 12 Thlr. Pension etwas anderes als eine Unterstützung?

4) Ganz abgesehen von alledem berechtigt aber auch ein 21 jähriges Bestehen des Vereins noch lange nicht zu der Meinung, daß er glücklich fortbestehen werde. Erst dann, wenn man auf Grund einer genauen Untersuchung gefunden haben wird,

daß Geld genug da ist, um sowohl den vorhandenen Wittwen bis zu ihrem muthmaßlichen Tode die ihnen zustehenden Pensionen unverkürzt zahlen, als auch die von den Mitgliedern bereits gesteuerten Beiträge nebst Zinsen und Zinseszinsen decken zu können,

erst dann darf einem solchen Vereine ein günstiges Prognostikon gestellt werden.

Wir fürchten aber sehr, daß kein derartiger Verein ein solches Resultat aufzeigen könnte; denn unsere eingehenden Berechnungen lieferten das überraschende Resultat, daß, wenn eine Gesellschaft von anfänglich 7823 Ehepaaren — 45jährige Männer mit 35jährigen Frauen — die Jahresbeiträge für 50 Thlr. jährliche Pension nur um 15 Pfennige zu niedrig stellte, die letzten Mitglieder an einem Deficit von ca. 57886 Thlr. laboriren würden. Welches Deficit

würde sich da wohl herausstellen, wo der Durchschnittsbeitrag um ca. 8 Tblr. zu niedrig ist? Man wird demnach immer auf Kosten der Zukunft leben und der Katastrophe entgegengehen, die wir bereits oben besprochen haben.

Hr. Burdach meint nun freilich, daß man später, wenn sich die Unhaltbarkeit seiner Einrichtungen herausstelle, immer noch auf unferen Vorschlag zurückkommen und die Beiträge erhöhen könne. Das ist jedoch eine falsche Voraussetzung; denn nicht genug, daß die Mitglieder wegen der inzwischen erreichten höheren Altersstufe schon an und für sich mehr zahlen müßten, sie hätten dann auch noch die Fehlbeträge der Vergangenheit zu decken, um das Gleichgewicht wieder herzustellen. Und wenn schon die von uns aufgestellten Beiträge angeblich nicht gezahlt werden können, wie sollen denn die noch viel höheren aufgebracht werden? Die Folge einer solchen Forderung wäre der Zusammenbruch des Ganzen!

Nach alledem kann wohl, wie wir es auch heute noch gern thun, die Anregung zur Sache gut genannt werden, nicht aber der Burdach'sche Plan zur Ausführung, und so ist das Sprichwort:

„Das Bessere ist der Feind des Guten“

hier gar nicht anwendbar! — Wir nehmen an der Errichtung der Pensionscasse großen Antheil, aber gerade weil wir dies thun, darum halten wir es für unsere heilige Pflicht, dieselbe in die richtige Bahn bringen zu helfen und vor Einrichtungen, die von der Wissenschaft wie von der Erfahrung längst als irrationell verurtheilt worden sind, zu warnen, damit nicht demaleinst das Unternehmen, statt Thränen zu trocknen, solche hervorrufe!

G. G.

Miscellen.

Leipzig, 9. Nov. Auf Freitag den 20. November fällt hier die Feier eines Bußtages, daher in der nächsten Woche wegen der dadurch veränderten Hauptexpedition der hiesigen Herren Comissionäre die Versprechungen um einen oder einige Tage früher als gewöhnlich hier einzutreffen haben.

Curiosum! — Es ist kaum zu glauben, was im lieben Buchhandel alles möglich ist! Hr. E. Janke in Colberg hat sich zum Ketter des preussischen Buchhandels berufen gefühlt und stürmt in den prächtigsten achtundvierziger Phrasen gegen die „Fesseln“ und die „Bedrückung“, unter welcher unser armer Stand so schwer zu leiden hat, und das alles meist um das unglückliche Zeitungsstempelgesetz vom 2. Juni 1852! Wie schade, daß Hr. Janke mit seinen Klagen nicht vor acht Jahren aufgetreten ist, da wären seine Lamentationen besser am Plage gewesen; so aber:

„es kommt zu spät, was du mir lächelst,
was du mir seufzest, kommt zu spät!“

denn jenes unglückselige Gesetz scheint nur noch in Colberg herumzuspukeln, im übrigen Preußen wird der Zeitungsstempel nur nach dem um vieles milderem Gesetze vom 29. Juni 1861 erhoben. Wir gratuliren Hrn. Janke und seinen unerschrockenen Mitunterzeichnern zu diesem Schnitzer aufrechtia, möchten aber doch bei dieser Gelegenheit die Herren Collegen darauf aufmerksam machen, daß sie bei ähnlichen Anlässen doch lieber vorsichtiger mit ihrer Unterschrift zu Werke gehen möchten. Zu solchen Dingen gehört doch etwas mehr Ernst und Ueberlegung, als sie dem hohlen Phrasenthume von Anno 48 zu Gebote stehen!

— □ r.

Aus dem Breslauer Gehilfenkreise. — Nachdem früher schon öfter der Versuch gemacht worden, eine Annäherung unter den Breslauer Buchhandlungsgehilfen herbeizuführen, gelang es im vorigen Jahre nach wiederholter Anregung Einzelner dem ernstlichen Streben fast aller hiesigen Collegen einen Verein zu gründen, welcher

besonders den Zweck im Auge hat, durch regelmäßigen geselligen Verkehr die persönliche Bekanntschaft unter den Collegen zu fördern. Im Herbst trat derselbe unter zahlreicher Betheiligung ins Leben, und hielt während des Winters allwöchentlich einmal eine Zusammenkunft im Vereinslocale ab. Mit dem heranbrechenden Frühling gaben wir das bisher innegehabte Asyl auf, um uns für die kommenden schönen Abende die Benutzung eines Gartens zu sichern. Der ewig blaue Himmel des leptoergangenen Sommers lockte auch unsern Verein hinaus in Gottes schöne Welt, und ein gemeinsamer Ausflug in die Vorberge unserer herrlichen Sudeten, in den kühlen Grund von Fürstenstein, und hinauf auf die Wilhelmshöhe bei Salzbrunn entschädigte uns für manche Stunde ernster Berufsthätigkeit, und noch heute verweilt unsere Erinnerung so gern auf den freundlichen Bildern jenes schönen Tages. Der herrliche Sommer ging nur allzu rasch vorüber, und mit dem Herbst rückte mehr und mehr die Zeit heran, wo es jäbzig wurde, daß wir uns zu treuem Bunde zusammenscharten. So feierten wir denn am 7. October unser erstes Stiftungsfest durch ein gemeinsames Abendmahl. Die Theilnahme seitens der Vereinsmitglieder war eine fast ausnahmslose, und außer anderen werthen Gästen sahen wir auch eine recht erfreuliche Anzahl unserer hiesigen Herren Principale unter uns, so daß die Festimmung, getragen von Frohsinn und Einigkeit, wohl nach allen Seiten hin eine recht heitere und bewegte war, und uns im Wechsel von Tischliedern und Trinksprüchen, von Sang und Klang beim vollen Becher die schönen Stunden nur allzu schnell entflohen. So trug auch das Erscheinen der für diesen Abend besonders herausgegebenen Festnummer unseres illustrierten humoristischen Vereinsorganes der „Kneipzeitung“ nicht wenig dazu bei, die trüben Geister zu bannen. — Wenn wir berechtigt sind, aus den Ergebnissen des ersten Jahres unseres Vereinslebens, dem glücklichen, allseitig befriedigenden Ausgange unseres ersten Stiftungsfestes, aus dem wohlwollenden Interesse, dessen sich unser junger Verein seitens unserer hiesigen Herren Principale zu erfreuen hat, sowie aus dem Umstande, daß derselbe gar manche tüchtige und lebensfähige Elemente in seinem Schoße birgt, einen Schluß zu ziehen, so glauben wir unserem Vereine das Prognostikon einer gedeihlichen Weiterentwicklung, einer reichen Zukunft wohl stellen zu dürfen. Möge es sich bewahrheiten! Denn wohl zu keiner Zeit war es mehr geboten, daß die gleichgestimmten Berufsgenossen in bewährter Treue zusammenhalten, um einen festen Damm zu bilden gegen die Ueberfluthung von fremden, unfertigen Elementen, welche von allen Seiten hereinzubrechen droht.

R.

Friedr. Kaiser's Buchhandlung in Bremen erläßt in Nr. 241 der Bremer Nachrichten folgende Anzeige:

Bazar Expedition:

Friedr. Kaiser's Buchhandlung,
Catharinenstraße 1 a.

Sollte Hr. v. Schaefer-Boit in Berlin, der nach dem Buchhändler-Adreßbuch von 1868 alleiniger Inhaber der Firma: Bazar-Expedition ist, Friedr. Kaiser's Buchhandlung dazu wohl autorisirt haben? Wir haben keinen nach dem Handelsgesetzbuch nöthigen amtlichen Erlaß darüber gelesen. Wer ist nun Inhaber der Firma: Bazar-Expedition, Hr. L. v. Schaefer-Boit oder Friedr. Kaiser's Buchhandlung?! Um gef. Aufschluß wird gebeten.

N. N.

Personalnachrichten.

Die Lehrmittelanstalt zu Bensheim erhielt bei der am 24. bis 29. Sept. l. J. abgehaltenen großen landwirthschaftlichen Ausstellung für die „außerordentlich reichhaltige Ausstellung von zweckentsprechenden Unterrichtsmitteln“ den ersten Preis in dieser Branche, eine silberne Medaille.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Zeitspalt oder deren Raum mit 1/2 Rgr., alle übrigen mit 1 Rgr. berechnet.)

Wesentliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

Frankenhausen, den 15. October 1868.

[29749.] P. P.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen anzuzeigen, dass ich am heutigen Tage die von meinem seligen Vater im Jahre 1847 begründete Buchhandlung am hiesigen Orte übernommen habe und unter der Firma:

Carl Werneburg

fortführen werde.

Die zum erfolgreichen Betriebe meines Geschäftes nöthigen Mittel besitzend und hinlänglich bekannt mit der Bevölkerung hiesigen Ortes und Umgegend, hoffe ich durch Fleiß und Ausdauer auf ein glückliches Gedeihen meines Vorhabens. Sofern ich hierbei durch Ihr gütiges Wohlwollen Unterstützung finden würde, indem Sie mir ein Conto in Ihren Büchern zu eröffnen und meine Firma auf Ihre Leipziger Auslieferungsliste zu setzen die Güte hätten, um so leichter dürfte mein Bestreben sein, um so dankbarer aber auch würde ich dies anerkennen und durch stets pünktliche Erfüllung meiner Verbindlichkeiten diesen Dank Ihnen beweisen.

Ich ersuche Sie daher um gefällige unverlangte Zusendung Ihrer Nova in einfacher Anzahl, sowie rechtzeitige Ein- sendung Ihrer Circulare, Prospective, Placate, Wahlzettel, Verlags- und Antiquar-Kataloge. Ebenso ist mir die gefällige Zusendung von Sammelheften erwünscht.

Meine Commission habe ich in die Hände des Herrn Otto Klemm in Leipzig gelegt. Derselbe besorgte bereits in den Jahren 1849 und folg. die Commission zur besondern Zufriedenheit meines seligen Vaters und hat sich bereit erklärt, mich bei meinem Vorhaben durch dieselbe aufmerksame Wahrnehmung meiner Interessen zu unterstützen.

Ihrem gütigen Wohlwollen mich empfehlend, zeichne in hochachtungsvoller
Ergebenheit

Carl Werneburg.

Ein eigenhändig unterschriebenes Circular ist in dem Archiv des Börsenvereins in Leipzig niedergelegt.

Verkaufsanträge.

[29750.] Eine literarisch-artistische Verlags- handlung in Süddeutschland, mit zwar nur wenigen, dafür aber sehr soliden und gang- baren Artikeln, ist wegen anderweitiger Inan- spruchnahme des Besitzers mit den Vorräthen und den zugehörigen Stahlplatten, Steinen und Holzstöcken um 7400 Thlr. durch mich zu verkaufen.

Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit.
Julius Krauss in Leipzig.

Kaufgesuche.

[29751.] In einer größeren Stadt Norddeutsch- lands wird ein solides Sortimentsgeschäft (Umsatz 8-10,000 Thlr.) zu kaufen gesucht. Uebnahme kann sogleich erfolgen. Offerten bitte an mich zu richten.

Wilhelm Opeß in Leipzig.

Theilhaber Gesuche.

[29752.] Für ein lebhaftes Buch- u. Musika- lien-Sortimentsgeschäft mit grossem Musika- lien-Leihinstitut in preuss. Schlesien wird ein im Musikgeschäft bewandertes Theilhaber mit einer Einlage von ca. 2000 Thlrn. gesucht. Auf Wunsch könnte das Geschäft später auf alleinige Rechnung übernommen werden.

Nähere Auskunft steht zu Diensten durch
Julius Krauss in Leipzig.

Fertige Bücher u. s. w.

Für den Weihnachtstisch.

[29753.]

Zu gefälliger Beachtung empfehlen wir die im Laufe des vergangenen Sommers erschienenen und mit großem Beifall aufgenommenen:

Drei

Shakespeare-Vorträge.

Gehalten zu Gunsten des bad. Frauen- vereins

von

Otto Debrient.

Preis 1 fl. 24 kr. oder 24 Nk.

In elegantem Leinwandband von Herzog in Leipzig

36 kr. oder 11 Nk netto mehr.

In Rechnung 25%, gegen baar 33 1/2 %.

Ferner:

Badische Sagenbilder in Lied und Reim

von

Eduard Brauer.

Zweite, vermehrte Auflage.

Preis 1 fl. 24 kr. oder 25 Nk.

Elegant geb. 30 kr. oder 9 Nk netto mehr.

Mit 25%.

Wir bitten zu verlangen, unter Berücksichti- gung der auf Lager befindlichen Exemplare; geb. Exmpl. nur fest oder baar.

Carlsruhe, 1. November 1868.

G. Braun'sche Hofbuchh.

[29754.] In meinem Commissionsverlag ist soeben erschienen und versende auf Verlangen:

Neuestes Stuttgarter Kochbuch für alle Stände

von

Louise Schäfer.

Zweite verbesserte Auflage von

Carl Friedmann.

20 Bogen. 8. 1869.

Eleg. Leinenband 1 fl. 12 kr. oder 22 1/2 Nk.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung mit 33 1/2 % und 13/12.

Gegen baar 7/6: auf einmal genommen ohne Berechnung des Einbands für das Freieremplar.

Stuttgart, im Novbr. 1868.

A. Detinger.

[29755.] Wir versanden auf Grund der ein- gegangenen Bestellungen:

Ausführliche schriftmäßige Erklärung der beiden Artikel

von der

heiligen Taufe und dem heiligen Abendmahl.

Von

Johann Gerhard.

Nach der Original-Ausgabe von 1610.

27 1/2 Bogen. 11. 4. Brosch. 1 1/2 fl.

Fein gebunden 1 1/2 fl.

An das jüngst von uns neu herausgegebene Passionsbuch von Johann Gerhard reihen wir hiermit eine neue Ausgabe eines weiteren Kleinodes von demselben, nämlich dessen: Aus- führliche schriftmäßige Erklärung der bei- den Sacramente: Taufe und Abendmahl, zu deren Bearbeitung er einst durch die Herzogin Christine von Eisenach veranlaßt wurde. Er hat diese seine Aufgabe im vorliegenden Buche in selten gründlicher und erschöpfender Weise gelöst. „Weil demnach heutiges Tages, so schließt der Verfasser die Vorrede, unter denen, welche sich sämtlich zu Christo und seinem Worte bekennen, viel Streitens und Fectens von den beiden heiligen Sacramenten leider erregt ist, so habe ich nach dem geringen Vermögen, welches Gott dar- gereicht, die reine Lehre von der heiligen Taufe und von dem heiligen Abendmahl einzig und allein aus dem Grund göttlichen Wortes führen, die dawiderstrebend scheinenden Dexter der Schrift erklären, und andern, so mit höheren Gaben be- gnadet, Anleitung geben wollen, auf solche Art und Weise auch die andern Artikel christlicher Religion zu behandeln, welches meinem einfältigen Be- denken nach mit sonderbarem Nutz der Einfältigen geschehen würde.“

Berlin, im October 1868.

Gustav Schatzow Verlagsbuchhlg.

[29756.] Soeben erschien:

Ich lebe, und ihr sollt auch leben!

Evangelische

Haus- und Kirchenpostille,

enthaltend:

Predigten über die Sonn- u. Festtags-
Episteln des Kirchenjahres

herausgegeben

von

Ferdinand Arndt.

III. (Schluß-)Band.

Mit dem Portrait des Verfassers.

Preis 20 Sg ord. — 13 1/2 Sg netto —
baar 50%.

und wurde an alle Handlungen, die bestellt, dieser
Schlußband expedirt.

Das complete Werk

Preis 2 fl ord. — 1 fl 10 Sg netto —
baar 50%

empfehle ich den Herren Sortimentern zur gef- recht thätigen Verwendung. — A cond. bitte ich
indessen nur mäßig zu verlangen.

Neu-Ruppin, Ende October 1868.

Alfred Schmitz.

**K. Bädeler's
Reisehandbücher.**

[29757.]

November 1868.

Deutsche Ausgaben.

- Belgien und Holland.** 10. Aufl. 1868.
A condition.
- Deutschland eplt.** 13. Aufl. 1867.
Nur fest; neue Auflage nicht vor Frühjahr.
- Nord-Deutschland.** 13. Aufl. 1867.
Nur fest; neue Auflage nicht vor Frühjahr.
- Süd-Deutschland.** 13. Aufl. 1868.
A condition.
- Oesterreich apart.** 13. Aufl. 1868.
A condition.
- Südbayern, Tirol etc.** 13. Aufl. 1868.
A condition.
- Ober-Italien.** 4. Aufl. 1868.
A condition.
- Mittel-Italien.** 1866.
Nur fest; neue Auflage im December.
- Unter-Italien.** 1866.
Nur fest; neue Auflage nicht vor Ostern.
- London.** 3. Aufl. 1868.
A condition.
- Paris.** 6. Aufl. 1867.
Nur fest; neue Auflage noch ungewiss.
- Rheinlande.** 15. Aufl. 1868.
A condition.
- Schweiz.** 11. Aufl. 1868.
Nur fest; neue Auflage nicht vor Frühjahr.

Englische Ausgaben.

- Northern Germany.** 3. Aufl. 1868.
A condition.
- Southern Germany.** 1868.
A condition.
- Northern Italy.** 1868.
A condition.
- Central Italy.** 1867.
Nur fest; neue Auflage Anfang Februar.
- Southern Italy.** 1867.
Nur fest; neue Auflage nicht vor Ostern.
- Handbook for Paris.** 2. Aufl. 1867.
A condition.
- Switzerland.** 3. Aufl. 1867.
Nur fest; neue Auflage voraussichtlich nicht vor Mitte Sommer.

Französische Ausgaben.

- Allemagne.** 3. Aufl. 1865.
Fehlt; neue Auflage im Frühjahr, besondere Umstände verhinderten die Ausgabe in diesem Jahr.
- Belgique et Hollande.** 4. Aufl. 1866.
Nur fest; neue Auflage im Frühjahr.
- Italie Septentrionale.** 3. Aufl. 1865.
Nur fest; neue Auflage im Frühjahr.

- Italie Méridionale.** 1867.
Nur fest; neue Auflage noch ungewiss.
- Italie Centrale.** 1867.
Nur fest; neue Auflage noch ungewiss.
- Le Rhin.** 7. Aufl. 1868.
A condition.
- Londres.** 1866.
A condition.
- Guide à Paris.** 2. Aufl. 1867.
A condition.
- La Suisse.** 7. Aufl. 1867.
Nur fest; neue Auflage im Frühjahr.
- Conversationsbuch.
Travellers manual.
Manuel de conversation.** } Stereotyp-
Ausgabe.
Coblenz. **Karl Bädeler.**

[29758.] Soeben ist erschienen und versandt in mäßiger Anzahl pro novitate:

- Weber, Dr. F. W.,** Pfarrer, der Wandel des Christen. Tractat für Solche, welche ihren Wandel im Sinne Gottes führen wollen. 9 Bogen. 8. Geh. Preis 9 Ngr oder 30 fr. Bezugsbedingungen: 25% und 13/12 fest; 33 1/2% und 11/10 baar.
- Dieblich, J.,** evangel.-luther. Pfarrer in Jabel, das erste Buch Mose, kurz erläutert für heilsbegierige, aufmerksame Bibelleser. Neue Ausgabe. 17 1/2 Bogen. 8. Geh. Preis 20 Ngr oder 1 fl. 12 fr.
- das zweite Buch Mose. Neue Ausgabe. 10 1/4 Bogen. 8. Geh. Preis 12 1/2 Ngr oder 44 fr. Bezugsbedingungen: 25% und 13/12 fest. Handlungen, welche ihren Bedarf selbst wählen, belieben zu verlangen. Ferner ist erschienen, wird jedoch nur auf Verlangen verhandelt:
- Schauenberg, L.,** Pfarrer und Senior zu Mühlfeld, Seid geduldig, lieben Brüder, denn die Zukunft des Herrn ist nahe! Synodalspredigt über Jac. 5, 7 und 8 zu Rothhausen am 5. August gehalten und zur Abwehr verschiedener Angriffe in den Druck gegeben. Zum Besten der Blödenanstalt in Neuendettelsau 8. 20 Seiten. Geh. Preis 3 Ngr oder 9 fr. mit 25% in Rechnung und 33 1/2% baar.
- Löhe, Wilhelm,** Portrait. 18" hoch, 13" breit, nach neuester Photographie lithographirt von R. Presentus. Preis 10 Ngr oder 36 fr. mit 33 1/2% gegen baar. Nürnberg, 1. November 1868. **Gottfr. Löhe.**

Englisches Weihnachtsbuch.

[29759.]

Gems of English Art of the nineteenth Century. By F. T. Palgrave. With plates printed in colours by Leighton. 4. Gilt edges. Preis 21 sh. Feste Aufträge erbittet **F. A. Brockhaus' Sortiment u. Antiquarium** in Leipzig.

[29760.] In den nächsten Tagen erscheint und wird an alle Handlungen, die bestellt, expedirt:

Neues Jugend-Album.

Eine Monatschrift zur Belehrung und Unterhaltung in Wort und Bild unter Mitwirkung namhafter Jugendschriftsteller herausgegeben

von **Franz Wiedemann.**

I. Band. 2. Lieferung.

Mit 1 Bild in Buntdruck nach einem Original von Professor Thon in Weimar u. vielen in den Text gedruckten Holzschnitten.

Pr. 5 Sgr = 3 1/2 Sgr netto. Freieremphare 12/1 — 25/3 — 50/7 — 75/11 — 100/15 — 150/23.

Den Herren Sortimentern empfehle ich nochmals dieses schöne Werk zur recht thätigen Verwendung und steht zu diesem Zwecke jede beliebige Anzahl auch dieser zweiten Lieferung gern zu Diensten.

Ich bitte umso mehr, die zweite Lieferung mit zur Versendung benutzen zu wollen, als die Buntdruckbilder der ersten Lieferung durch besondere Verhältnisse leider nicht nach Wunsch ausgefallen sind; diesem Uebel soll indessen dadurch abgeholfen werden, daß mit Schluß des ersten Bandes zu der Erzählung „Die schönste Krone“ in der ersten Lieferung ein ebenso prachtvolles Bild (nach Zeichnung von Ludwig Vöfler in Berlin) wie in der zweiten Lieferung nachgeliefert wird und das Titelblatt durch ein schönes Bild, nach einem Original von J. B. Sonderland in Düsseldorf, ersetzt findet.

Außer vielen in den Text gedruckten Holzschnitten, Musikbeilagen, Spielen u. c. wird das Neue Jugend-Album in den folgenden Lieferungen an Bildern (schön in Buntdruck ausgeführt) Folgendes bringen:

- Weihnachtsbild von J. B. Sonderland in Düsseldorf.
- Zwei Thierstücke von Heinr. Leutemann in Leipzig.
- Zwei Genrebilder von Professor Thon in Weimar.
- Landschaft von Professor Haerberlin in Stuttgart.
- Genrebild von J. B. Sonderland in Düsseldorf.

Die Redaction in Händen des bekannten Pädagogen Herrn Franz Wiedemann bürgt sicherlich genügend für sorgfältigste Auswahl des Stoffes und somit sei dieses Unternehmen den Herren Sortimentern hiermit nochmals beehens empfohlen.

Godachtungsvoll

Neu-Ruppin, 1. November 1868.

Alfred Schmigke.

[29761.] Als neu verhandelt ich:

Dramatische Werke

von

Gustav Freytag.

Zweite Auflage

in 2 Bänden.

Enthaltend: Die Brautfabrik. — Der Gelehrte. — Die Valentine. — Graf Waldemar. — Die Journalisten. — Die Fabier.

8. Preis: 2 fl ord., 1 fl 15 Ngr netto.

Leipzig, den 6. November 1868.

S. Hirzel.

Verlagshandlung von Carl Fromme in Wien.

[29762.]

In meinem Verlage erschien soeben:

Concordia-Kalender für 1869

herausgegeben
vom Wiener Journalisten- und Schriftsteller-
Berein „Concordia“.
2. Jahrgang.

Inhalt: Leopold Kompert, die Schwärmerin. Erzählung. — Bauernfeld, Aus meinem poetischen Tagebuch. — Moriz Hartmann, kleine Erlebnisse während des Staatsstreiches. — L. A. Frankl, Carlo Alberto. — Carl von Scherzer, der Tag der Diabolitos in Havanna. — Heinrich Laube, die Jagd in Oesterreich. — Frdr. Halm, Meinungen und Stimmungen. — Jos. Rantl, Vor die Geschwornen. — Anastasius Grün, der Tambour von Alm. — E. Schelle, Wagner in Paris. — E. Ranzoni, Adalbert Stifter. — Bauernfeld, ein Dramaturg von ehemals.

8. 243 Seiten. Elegant broschirt.
Preis 16 N^g ord., 10 N^g netto und bei Baarbestellung auf 6+1 Freieremplar.

Der oben angeführte Inhalt zeigt, in welchen Kreisen die Abnehmer dieses Jahrbuches zu finden sind, und da in allernächster Zeit Besprechungen und Insertion des Kalenders in den gelesesten Zeitungen erfolgen wird, liegt es im Interesse jeder Handlung, denselben nicht auf Lager fehlen zu lassen.

In meinen Commissionsdebit ging über:

Berg- und Hüttenmännisches Jahrbuch

der k. ungar. Schemnitzer Bergakademie
und der

k. k. Bergakademien Leoben und Pribram

für das Jahr 1867.

XVII. Band.

Redacteur: Gustav Faller.

gr. 8. 396 Seiten. Mit vielen Holzschnitten
und 5 lithogr. Tafeln.

Ladenpreis 3 $\frac{1}{2}$ 20 N^g, nur baar mit
25% Rabatt.

Ich bitte diejenigen geehrten Handlungen,
die von diesem Jahrgang Continuation haben
und dieselbe noch nicht erhielten, ihre Bestel-
lungen an mich zu richten.

Wien, den 31. October 1868.

Carl Fromme.

Italienisches Sortiment.

[29763.]

Bei der G. Franz'schen Buchhandlung in
München sind neu eingetroffen und stehen auf
Verlangen auf kurze Zeit à cond. zu Diensten:

Cantù, Novelle lombarde.

Mascheroni, gli ostaggi, pagina storica del
1848.

Klitsche de la Grange, Pomponio Leto.
Racconto storico del sec. XV.

Minucci, Saggi comici.

Soglia, Card., Tractatus de matrimonio,
ed. Vecchiotti.

Abbanio, Viae crucis.

[29764.] In meinem Verlage erschien soeben:

Warum wir die päpstliche Einladung zur Rückkehr in die römische Kirche ablehnen.

Predigt
gehalten am 25. October 1868 in der
Concordienkirche zu Mannheim

von

G. O. Schellenberg, Stadtpfarrer.
1 Bogen. gr. 8. Preis 2 N^g ord.

Von demselben Verfasser erschien im Juni
d. J.:

Das

Lutherdenkmal

ein Denkmal vor unsern Augen.

Predigt gehalten am 21. Juni 1868.

1 Bogen. gr. 8. Preis jetzt 2 N^g.

Ich bitte zu verlangen.

Mannheim, im November 1868.

Lob. Köfler.

[29765.] Zur Versendung als Neuigkeit liegt bereit:

Praktische Anleitung

zur

einfachen und doppelten Buchhaltung.

Für

Handelsschulen sowie für angehende
Geschäftsleute.

Von

Dr. Carl Gustav Odermann,

Director der öffentlichen Handelslehraustalt zu
Leipzig.

Fünfte verbesserte Auflage.

gr. 8. Geh. 1 $\frac{1}{2}$ 6 N^g ord.

Ich bitte um baldigst. Angabe Ihres Be-
darfs.

Achtungsvoll

Leipzig, 4. November 1868.

Johann Ambrosius Barth.

[29766.] Durch Kauf ging als Eigenthum in unseren Verlag über:

Homöopathische Pharmakopoe

von

Ludwig Deventer!

8. Geh. 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ ord., 1 $\frac{1}{2}$ netto;
baar 7/6 mit 40%.

Homöopathischer Rathgeber für Nichtärzte

von

Ludwig Deventer.

3. Auflage.

8. Geh. 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ ord., 1 $\frac{1}{2}$ netto;
baar 7/6 mit 40%.

Wir sind gern bereit, bei Aussicht auf Absatz
von beiden Werken je 1 Exemplar à cond. zu
geben, Mehrbedarf jedoch nur in feste Rech-
nung.

Berlin, November 1868.

Academische Buchhandlung.

E. Grob.

Shilling-Classiker.

[29767.]

In der Ausgabe „Chandos Classics“ sind
erschienen:

Scott's poetical works.

Longfellow's poetical works.

Byron's poetical works.

Shakspeare's complete works.

Ferner:

Shakspeare's complete works. Routled-
ge's Edit.

Longfellow's poetical works. 18.

Broschirt 9 N^g; gebunden 14 N^g baar
und 13/12.

London.

Franz Thimm.

[29768.] Zur bevorstehenden 100 jährigen
Geburtstagsfeier Schleiermacher's (21.
Novbr.) lasse ich die beiden diesjährigen Novit-
täten:

Schenkel, Schleiermacher.

3 $\frac{1}{2}$ (in Rechnung mit 25% u. 11/10,
baar 33 $\frac{1}{3}$ % u. 11/10).

Barmann, Schleiermacher.

15 S^g (in Rechnung mit 33 $\frac{1}{3}$ % u. 11/10,
baar mit 40% u. 11/10).

stark inseriren. Ich bitte daher meine Ge-
schäftsfreunde, ihr Lager event. zu completi-
ren und mir gef. mit directer Post anzuzei-
gen, wo etwa Schleiermacher-Feiern statt-
finden sollten.

Elberfeld, im October 1868.

R. L. Friderichs.

[29769.] Soeben erschien und bitten bei Bedarf zu verlangen:

Oschager Kalender für 1869. Mit Tabellen
2 $\frac{1}{2}$ N^g ord.

— do. Ohne Tabellen 2 N^g ord.(Mit 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt.)

Wiederholt erlauben wir uns auf die gün-
stigen Bezugsbedingungen unseres

Datumzeiger für 1869. Jeden Tag ein Blatt
zum Abreißen. 3 Zoll hohe Ziffern. 6 N^g
ord. mit 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt und 13/12.

aufmerksam zu machen. Wir lassen denselben
in den gelesesten Blättern ankündigen.

Oschag.

Fr. Oschag's Erben.

[29770.] Soeben erschienen, nur auf Verlangen:

Fünfzehn Lektionen

zur

schnellen und vollständigen Erlernung
der

magyarischen Sprache

für fähige und fleißige Schüler.

Von

Dr. J. A. Keméle,

Prof. der ungar. Sprache an der k. k. Wiener Universitdt.

9 Bogen. 8. 1869.

Eleg. geb. 16 N^g ord. In Rechnung 25%,
baar 40%, 11/10 Gr.

Dieses praktische Werkchen (weniger Schul-
buch als Leitfaden zum Selbstunterricht) steht
Handlungen, welche sich Absatz versprechen, gern
auf Verlangen à cond. zur Verfügung.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

Neuigkeiten und Fortsetzungen

von
B. G. Teubner in Leipzig.

1868. VI.

[29771.]

Soeben versandte ich, jedoch ausschliesslich nur an solche Firmen, welche mit Saldoesten von 1867 nicht mehr in Rückstand sind:

Bossart, Xaver, † Stud. jur. von Luzern, und Stud. phil. **Johann Jacob Müller** von Wülfligen, zur Geschichte des Kaisers Antoninus Pius. gr. 8. Geh. 10 Ngr ord. = 7½ Ngr netto.

Besonderer Abdruck aus den „Untersuchungen zur Römischen Kaisergeschichte. II. Band, S. 287—320“.

Brambach, Wilhelm, die Neugestaltung der lateinischen Orthographie in ihrem Verhältniss zur Schule. gr. 8. [X u. 354 S.] Geh. 2 Ngr ord. = 1 Ngr 15 Ngr netto.

Der Gegenstand dieses Buches beschäftigt schon seit langer Zeit die Gelehrten und Schulmänner. Schon bei der Philologenversammlung in Frankfurt a. M., im Jahre 1861, wurde es allgemein als ein Bedürfniss anerkannt, die im Lateinischen fast noch mehr als im Deutschen schwankende Orthographie für die Schule festzustellen, und die Versammlung beauftragte A. Fleck-eisen, seine „50 Thesen zur lateinischen Orthographie“ weiter auszuarbeiten und den Schulmännern zugänglich zu machen. Da dieser Gelehrte indessen an der Ausführung dieses Auftrags verhindert wurde, so hat es Herr Professor Brambach in Freiburg unternommen, den fraglichen für Schule und Wissenschaft gleich wichtigen Gegenstand in dem vorliegenden Buche zur Erledigung zu bringen. Ich bitte, dasselbe allen Philologen und Schulmännern zur Ansicht vorzulegen.

Brunner, Julius, Dr. ph. von Küssnach, Lehrer an der Günther'schen Privatlehranstalt zu Braunschweig, Vopiscus Lebensbeschreibungen kritisch geprüft. gr. 8. Geh. 24 Ngr ord. = 18 Ngr netto.

Besonderer Abdruck aus den „Untersuchungen zur Römischen Kaisergeschichte. II. Band, S. 1—112“.

Bursian, Conrad, Geographie von Griechenland. Zweiter Band: Peloponnesos und Inseln. Erste Abtheilung: Die Landschaften Argolis, Lakonien, Messenien. Mit 5 lithograph. Tafeln. gr. 8. [180 S.] Geh. 1 Ngr 6 Ngr ord. = 27 Ngr netto.

Nach länger, durch mehrfachen Wohnungswechsel des Verfassers veranlasster Unterbrechung, kann ich nun endlich die Fortsetzung dieses bedeutenden, mit ungetheiltem Beifall aufgenommenen Buches versenden. Die zweite Abtheilung des zweiten Bandes, womit das Werk geschlossen ist, wird in möglichster Kürze folgen. Ich bitte diese Abtheilung nicht bloss den zahlreichen Abnehmern des ersten Bandes zugehen zu lassen, sondern dieselbe in umfänglichster Kürze zu versenden.

fassender Weise Philologen, Schulmännern und Bibliotheken zur Ansicht zu senden.

Commers-Buch für den deutschen Studenten. Vierzehnte revidirte und vermehrte Stereotypauflage. 8. [XX u. 544 S. mit 1 Stahlstich.] Geh. 25 Ngr ord. = 17 Ngr netto; in englischem Einband 1 Ngr 2½ Ngr ord. = 22 Ngr netto.

Dante Alighieri's Göttliche Comödie. Metrisch übertragen und mit kritischen und historischen Erläuterungen versehen von Philalethes [Sr. Majestät König Johann von Sachsen]. Unveränderter Abdruck der berichtigten Ausgabe von 1865—1866. Dritter Theil: Das Paradies. Nebst einem Grundriss von Florenz (Royal-Folio in lith. Farbendruck), einer (lith.) Darstellung des Sitzes der Seligen und einer (lith.) Karte in 4. 8. Geh. 1 Ngr 4 Ngr ord. = 25½ Ngr netto.

Mit diesem Bande ist nun die Volksausgabe des berühmten Buches vollständig. Der ausserordentlich niedrige Preis [3 Bände 3 Ngr] sichert derselben die weiteste Verbreitung. Auch als Weihnachtsgeschenk wird diese Ausgabe viele Käufer finden. Herr Fr. Volckmar liefert elegant gebundene Exemplare mit Goldschnitt für 2 Ngr 20 Ngr baar.

Dierauer, Johannes, Dr. phil., Professor an der Kantonsschule zu St. Gallen, Beiträge zu einer kritischen Geschichte Trajans. Eine von der philosophischen Fakultät der Züricher Hochschule gekrönte Preisschrift. gr. 8. Geh. 1 Ngr 10 Ngr ord. = 1 Ngr netto.

Besonderer Abdruck aus den „Untersuchungen zur Römischen Kaisergeschichte. I. Band, S. 1—220“.

Egli, Emil, Stud. theol. von Zürich, Feldzüge in Armenien von 41—63 n. Chr. Ein Beitrag zur Kritik des Tacitus. [Mit 2 lith. Karten und mehreren Holzschnitten.] gr. 8. Geh. 24 Ngr ord. = 18 Ngr netto.

Besonderer Abdruck aus den „Untersuchungen zur Römischen Kaisergeschichte. I. Band, S. 265—364“.

Feller, Dr. F. E., new pocket dictionary english and german. — Neuestes Taschenwörterbuch deutsch u. englisch. 2 Vols. 15. Edit. 32. [977 S.] 13½ Ngr; — in 1 Bd. geh. ¾ Ngr; in engl. Einb. 1 Ngr; — in 2 Bde. geb. m. Etui 1¼ Ngr.

— a new pocket dictionary english, german and french. — Nouveau dictionnaire de poche français-allemand-anglais. — Neuestes Taschenwörterbuch, deutsch, englisch und französisch. 3 Vols. 14. Edit. 32. [IV u. 1340 S.] 12 Ngr; eplt. in engl. Einb. mit Etui 1 Ngr 21 Ngr.

— nouveau dictionnaire de poche français et allemand. — Neuestes Taschenwörterbuch französisch und deutsch.

2 Vols. 18. Edit. 32. [735 S.] 1868. n. ½ Ngr; — in 1 Bd. geh. ½ Ngr; in engl. Einb. ¾ Ngr; — in 2 Bde. geb. m. Etui n. 1 Ngr.

Hasper, Theodorus, de Poenuli Plautinae duplici exitu. gr. 8. [29 S.] Geh. 10 Ngr ord. = 7½ Ngr netto.

Hunziker, Otto, V. D. M. von Bern, Pfarrer in Unterstrass, zur Regierung und Christenverfolgung des Kaisers Diocletianus und seiner Nachfolger 303—313. gr. 8. Geh. 1 Ngr 6 Ngr ord. = 27 Ngr netto.

Besonderer Abdruck aus den „Untersuchungen zur Römischen Kaisergeschichte. II. Band, S. 113—286“.

Maehly, Jacob, Richard Bentley. Eine Biographie. Mit einem Anhang Bentley'scher Anekdota zu Homer. gr. 8. [IV u. 179 S.] 1 Ngr 6 Ngr ord. = 27 Ngr netto.

Eine neue auf seither unbenutzte Quellen gestützte Biographie des berühmten Richard Bentley wird sicher bei allen Philologen die günstigste Aufnahme finden, und zwar um so mehr, als dieselbe in einem Anhang die bis jetzt nicht bekannten Noten Bentley's zu den zwei ersten Büchern der Ilias enthält.

Ostermann, Dr. Christian, lateinisches Vocabularium grammatisch geordnet in Verbindung mit einem Übungsbuch. Erste Abtheilung. Für Serta. 6. Doppelaufgabe. [28 S.] Zweite Abtheilung. Für Quinta. 4. Doppelaufgabe. [24 S.] gr. 8. Cart. Jede Abtheilg. 3 Ngr ord. = 2 Ngr netto.

— lateinisches Übungsbuch im Anschluß an ein grammatisch u. sachlich geordnetes Vocabularium. gr. 8. Geh. Erste Abtheilg. Für Serta. 5. verb. Auflage. [VIII u. 108 S.] 7½ Ngr ord. = 5 Ngr netto. Zweite Abtheilung. Für Quinta. 4. verb. Doppelaufgabe. [VI u. 136 S.] 9 Ngr ord. = 6 Ngr netto. Dritte Abtheilung. Für Quarta. 4. verb. Aufl. [120 S.] 7½ Ngr ord. = 5 Ngr netto.

Quintiliani, M. Fabi, institutionis oratoriae libri XII. Recensuit Carolus Halm. Pars prior. gr. 8. [X u. 338 S.] Geh. 2 Ngr 12 Ngr ord. = 1 Ngr 24 Ngr netto.

Zu dieser neuen mit dem kritischen Apparat versehenen Ausgabe Quintilian's hat der berühmte Herausgeber nicht bloss die bereits bekannten, sondern auch mehrere ganz vorzügliche Handschriften benutzt, welche seither noch keinem Herausgeber zu Gebote standen. Der Text hat daher eine so wesentliche Umgestaltung erfahren, dass nun alle früheren Ausgaben des Quintilian antiquirt sind.

Schaefer, Dr. H. W., Oberlehrer am Gymnasium zu Insterburg, Entwicklung der Ansichten des Alterthums über Gestalt und Grösse der Erde. Separatabdruck

aus dem Gymnasialprogramm 1868.
4. [28 S.] Geh. 10 N \mathcal{G} ord. = 7½ N \mathcal{G} netto.

Schmidt, August, Professor am Lyceum zu Mannheim, Hilfsbuch für den deutschen Unterricht in oberen Gymnasialklassen. Nebst einem Doppelanhang: a) lateinische Wörter im Altdeutschen, b) altdeutsche Wörter im Französischen. gr. 8. [IV u. 140 S.] Geh. 12 N \mathcal{G} ord. = 8 N \mathcal{G} netto.

Das Hilfsbuch ist für Schüler der oberen Gymnasialklassen und für solche Gebildete bestimmt, die den germanischen Studien noch fernere stehen und will diesen das Verständniß der neuhochdeutschen Sprache nach ihren Lauten, Wortformen und Wörtern, unter Beschränkung auf das Wichtige und Wesentliche, durch das Zurückgehen auf das Gotthische und Alt- und Mittelhochdeutsche, mit gelegentlicher Vergleichung des Griechischen und Lateinischen verschaffen und sie zugleich damit für die Lectüre unserer alten Literaturwelt mit den nöthigen Vorkenntnissen ausrüsten.

Serret, J. A., Handbuch der höheren Algebra. Deutsch bearb. von G. Wertheim. Zweiter Band. gr. 8. [VIII u. 540 S.] Geh. 2 \mathcal{R} 20 N \mathcal{G} ord. = 2 \mathcal{R} netto.

Stoll, S. W., die Sagen des classischen Alterthums. Erzählungen aus der alten Welt. Zweite Auflage. 2 Bände, mit 90 Abbildungen. 8. [I. Band XVI u. 416 S. mit 41 Abb. II. Band XII u. 456 S. mit 49 Abb.] Geh. 2 \mathcal{R} 12 N \mathcal{G} ord. = 1 \mathcal{R} 18 netto.

(Elegant in zwei Bände gebundene Exemplare à 3 \mathcal{R} ord. kommen mit meiner Weihnachtssendung in 8-14 Tagen zur Versendung.)

Die Stoll'sche Bearbeitung der Sagen des classischen Alterthums hat trotz der bedeutenden Concurrrenz auf diesem Gebiete [Becker, Erzählungen aus der alten Welt. — Schwab, die schönsten Sagen des Alterthums] sich schnell Bahn gebrochen. Der eigenthümliche Werth dieser Bearbeitung besteht hauptsächlich darin, daß sie sich eng an die Quellen anschließt, theilweise die Schriftsteller des Alterthums selbst reden läßt und in einer Reihe vorzüglicher Abbildungen nach Antiken zugleich ein anschauliches Bild der Kunst des Alterthums bietet. Das Buch wird deshalb vorzugsweise zu Schulprämien benutzt, ist aber auch, wie die populäre Mythologie desselben Verfassers, ein vorzügliches Geschenk für Frauen und Jungfrauen und ein trefflicher Wegweiser durch die Sagenwelt der Griechen und Römer für das gesammte gebildete Publicum überhaupt.

Untersuchungen zur Römischen Kaiser-geschichte herausgegeben von Max Bädinger, ord. öffentl. Professor der allgemeinen Geschichte an der Hochschule Zürich. Zwei Bände. gr. 8. Geh. zusammen 4 \mathcal{R} 12 N \mathcal{G} ord. = 3 \mathcal{R} 9 N \mathcal{G} netto.

[Einzeln: I. Band [VIII u. 364 S. mit 2 lithogr. Karten u. mehreren Holzschnitten] 2 \mathcal{R} 12 N \mathcal{G} ord. = 1 \mathcal{R} 24 N \mathcal{G} netto. II. Band [IV u. 322 S.] 2 \mathcal{R} ord. = 1 \mathcal{R} 15 N \mathcal{G} netto.]

Die vorliegenden Bände bieten eine Reihe höchst wichtiger Specialuntersuchungen über die Römische Kaisergeschichte, welche allen Philologen und Historikern willkommen sein werden. Soweit der dazu bestimmte Vorrath reicht, ist jede Abhandlung auch einzeln zu haben, jedoch nur in feste Rechnung und zwar zu folgenden Preisen: Brunner, Vopiscus Lebensbeschreibungen. 24 N \mathcal{G} ord. — Dierauer, Beiträge zu einer kritischen Geschichte Trajans. 1½ \mathcal{R} ord. — Egli, Feldzüge in Armenien von 41-63 n. Chr., ein Beitrag zur Kritik des Tacitus. 24 N \mathcal{G} ord. — Hunziker, zur Regierung und Christenverfolgung des Kaisers Diocletianus. 1 \mathcal{R} 6 N \mathcal{G} ord. — Zürcher, Commodus, ein Beitrag zur Kritik der Historien Herodians. 12 N \mathcal{G} ord. — Bossart und Müller, zur Geschichte des Kaisers Antoninus Pius. 10 N \mathcal{G} ord.

Berner, S. A., Lehrer an der Großherzoglichen Realschule zu Schwerin, Materialien zum Uebersetzen aus dem Deutschen in's Englische für obere Klassen höherer Schulen. Erster Theil [in zwei Heften: I. Text, VI u. 128 S. II. Präparationen, 115 S.] gr. 8. Geh. 27 N \mathcal{G} ord. = 18 N \mathcal{G} netto.

[Sind nur ungetrennt verkäuflich.]

Dieses neue Übungsbuch ist nach einem eigenthümlichen Plane verfaßt, welcher von den bedeutendsten Pädagogen geprüft und als vorzüglich praktisch anerkannt wurde. Ich bitte, dasselbe allen Lehrern des Englischen, namentlich an Gymnasien und Realschulen, zur Ansicht vorzulegen.

Zürcher, Johannes, Cand. phil. von Zug, Commodus. Ein Beitrag zur Kritik der Historien Herodians. gr. 8. Geh. 12 N \mathcal{G} ord. = 9 N \mathcal{G} netto.

Besonderer Abdruck aus den „Untersuchungen zur Römischen Kaisergeschichte. I. Band, S. 221-264“.

Schulausgaben griech. und latein. Classiker mit deutschen Anmerkungen.

Homers Odyssee, Für den Schulgebrauch erklärt von Dr. Karl Friedrich Ameis, Professor u. Prorector am Gymnasium zu Mühlhausen in Thüringen. 1. Band. 1. Heft. Gesang I-VI. Vierte vielfach berichtigte Auflage. gr. 8. [XXIV u. 172 S.] Geh. 12 N \mathcal{G} ord. = 8 N \mathcal{G} netto.

Der Anhang erscheint nicht in neuer Auflage. Dagegen wurde dazu ein Nachtrag gedruckt, welcher den Besitzern der vorigen Auflage des Anhangs gratis geliefert wird.

Platon's ausgewählte Schriften. Für den Schulgebrauch erklärt von Chr. Cron und Julius Deuschle. Erster Theil: Vertheidigungsrede des Sokrates und Kriton. Erklärt von Dr. Chr. Cron, Prof. an dem k. Gymnasium bei St. Anna in Augsburg. Vierte Auflage. gr. 8. [XVI u. 136 S.] Geh. 9 N \mathcal{G} ord. = 6 N \mathcal{G} netto.

Leipzig, 30. October 1868.

B. G. Teubner.

Becker's Weltgeschichte.

[29772.]

Das erste Heft der neuen Auflage wurde an alle Handlungen, welche verlangten, soeben versandt.

Heft 2. erscheint am 13. November.

Für das Lager empfehlen wir Ihnen:

Becker's

Weltgeschichte.

Der 8. Ausgabe 3. vermehrte Auflage. 20 Bände (circa 540 Bogen).

Preis 13½ \mathcal{R} .

Bezugsbedingungen:

In Rechnung: 25%, 6+1, 12+2. — 28/25, 57/50 mit 33½%.

Gegen baar: 33½%, 6+1, 12+2. — 28/25, 57/50, 116/100 mit 40%.

Wir lassen in allen bedeutenden Blättern Deutschlands ohne Unterbrechung bis Weihnachten hin inseriren.

Leipzig, im November 1868.

Dunker & Humblot.

7/6 mit 40% baar, also über 50% Rabatt. [29773.]

Geißler's

Weltgeschichte

von

Anfang der historischen Kenntniß bis auf unsere Zeiten.

In biographischer Form

von

Dr. Adolph Geißler.

Mit 24 prächtigen Stahlstichen.

Nach Albrecht Dürer — van Dyl — Karl von Mandern — Schadow — Delaroche — Raffet — Tizian u. u. 1868. Neue Ausgabe in 3 Bänden. (100 Bogen gr. 8. stark.)

Preis 4 \mathcal{R} ord.

Auf 6 Exempl. nach und nach bezogen 1 Freier. Baar 7/6 mit 40% Rabatt.

Gebundene Exemplare in 3 eleg. Halbsteibn. (Einband zum Kostenpreis).

G. Senf's Buchhandlg. in Leipzig.

Empfehlenswerthe Jugendschriften zu herabgesetzten Preisen und überaus günstigen Bezugsbedingungen.

[29774.]

Bei Completirung der Weihnachtslager empfehle ich die in meinem Verlage erschienenen, mit so großem Beifall aufgenommenen Jugendschriften, deren Ladenpreise ich wesentlich ermäßigte:

Senning, F., vaterländische Geschichtsbilder für die deutsche Jugend. Mit 8 feinsten Bildern v. G. Bartsch. 2. Aufl. Früherer Ladenpreis 1½ \mathcal{R} ; jetzt 1 \mathcal{R} .

Sille, J., Geschichtenbüchlein für erzählende Mütter und kleine Leser. Mit 8 sauber color. Kupfertafeln. 3. Aufl. Früherer Ladenpreis 25 \mathcal{G} ; jetzt 15 \mathcal{G} .

Ich offerire dieselben, um die Verwendung möglichst lohnend zu machen, baar mit 50% und 7/6.

Berlin, 1868.

H. Gaertner.

= Zur Säcularfeier Schleiermacher's. =

[29775.] Bei Gelegenheit der am 21. November stattfindenden Säcularfeier Schleiermacher's zeige ich in den Hauptzeitungen, besonders in Berlin, Breslau u. an:

Friedrich Schleiermacher. Ueber die Religion. Reden an die Gebildeten unter ihren Verächtern. Mit Einleitung herausgegeben von D. Carl Schwarz.

(Bildet zugleich den ersten Band meiner „Bibliothek der deutschen Nationalliteratur des 18. und 19. Jahrhunderts.“)

8. Heftet 10 N^r. Gebunden 15 N^r. In Rechnung 30% — gegen baar 40% Rabatt. Auf 12 Exemplare 1 Freieremplar.

Friedrich Schleiermacher. Lichtstrahlen aus seinen Briefen und sämtlichen Werken. Mit einer Biographie Schleiermacher's von Elise Maier.

8. Heftet 1 $\frac{1}{2}$. Gebunden 1 $\frac{1}{2}$ 10 N^r. Auf 12 Exemplare 1 Freieremplar.

Thätige Handlungen können sicher von beiden Artikeln einen bedeutenden Absatz erzielen. Leipzig, 1. November 1868.

F. A. Brockhaus.

Den baltischen und russischen Sortimentsbuchhandlungen

[29776.] zur Nachricht, daß das am 15. October ausgegebene Werk:

Baltische und russische Culturstudien
von **Julius Gardt**

von der Censurbehörde in Petersburg freigegeben worden ist, und daher der Verbreitung des Buches nichts mehr im Wege steht.

Eine thätige Verwendung für den leichtveräußlichen Artikel erbittend

achtungsvoll

Leipzig, 6. November 1868.

Duncker & Humblot.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[29777.] In unserem Verlage erscheint:

Ein

Autographon Peter Schöffers

in einer

Incunabel der Königl.- u. Univers.-

Bibliothek zu Königsberg in Pr.

Mit lithographirtem Facsimile

herausgegeben

von

Joseph Müller.

Preis ca. 12 N^r. Fest mit 33 $\frac{1}{3}$ %,

à cond. mit 25%.

Wir versenden diese für Bibliotheken, Autographensammler etc. höchst interessante Schrift nur auf Verlangen.

Hübner & Matz in Königsberg.

[29778.] In Kürze erscheint und bitte ich zu verlangen:

Nautical Almanac and astronomical Ephemeris for the year 1872. Preis 25 N^r netto.

F. A. Brockhaus' Sortiment und Antiquarium in Leipzig.

[29779.] Demnächst wird erscheinen und bitte ich um Angabe des Bedarfs:

The Statesman's Year-book, for 1869. By Frederick Martin. Preis 10 s. 6 d. = 3 $\frac{1}{2}$ 4 $\frac{1}{2}$ N^r netto.

F. A. Brockhaus' Sortiment und Antiquarium in Leipzig.

[29780.] In einigen Tagen erscheint und wird nur auf besonderes Verlangen versandt:

Zur Secularfeier Schleiermacher's. Separat-Abdruck zweier Artikel aus J. Bergmann's Philosophischen Monatsheften. Preis 7 $\frac{1}{2}$ S^r.

Nicolaische Verlagsbuchhandlung in Berlin.

Für Weihnachten.

[29781.] Im Verlage von **Gebr. Carl & Nicolaus Benziger** in Einsiedeln erscheinen demnächst und kommen im Laufe dieses Monats zur Versendung:

Scherenbach, W., Erziehungsdirektor, das christliche Festjahr. Ein Büchlein für gute Kinder. Mit Gedichten von P. Gall Morel, Studienrector. Mit 39 Holzschnitten. Circa 150 Seiten in 12. Elegant in Umschlag cartonnirt.

Kaiser, G. A., Professor, die fünf Sinne. In fünf Erzählungen. Mit 9 Holzschnitten. 132 Seiten in 12. Elegant in Umschlag cartonnirt.

Sträßle, Franz, Kleiner Heimgarten für die Jugend. Mit vielen Bignetten und Holzschnitten. 128 Seiten in 12. Elegant in Umschlag cartonnirt.

Handlungen, die sich für diese hübschen illustrirten Jugendschriften thätig verwenden wollen, bitten wir, ihren Bedarf gef. zu verlangen. Im Allgemeinen verschicken wir nur in mäßiger Anzahl à cond.

Einsiedeln, am 3. November 1868.

Gebr. Carl & Nicolaus Benziger.

[29782.] Unter der Presse ist:

Der Brief an die Hebräer,

erklärt von

Dr. J. G. Kurz,

Professor in Dorpat.

30 Bogen. gr. 8. Geb. 2 $\frac{1}{2}$ 20 N^r.

Dieses neueste Werk des berühmten Verfassers wird gewiß großen Absatz finden und bitte ich dafür um gefällige Verwendung.

Unverlangt versende ich es nicht; zu Bestellungen wollen Sie sich gef. des Raumburg'schen Wahlzettels bedienen.

Aug. Neumann's Verlag in Mitau.

(Fr. Lucas.)

Saling, Börsenpapiere.

Zweiter Jahrg. 1868—1869.

[29783.] Hierdurch mache ich Ihnen die erfreuliche Mittheilung, dass dies seit Monaten sehnlichst erwartete Buch bestimmt am

15. November

erscheint. — Die Auslieferung und Versendung geschieht hier und in Leipzig an einem und demselben Tage, und bitte ich Ihre Herren Commissionäre mit Anweisung betreffs der weiteren Beförderung zu versehen, da es mir bei der überaus grossen Menge derartiger Wünsche unmöglich ist, von beiden Expeditionsorten aus directe Postsendungen zu machen.

Ich expedire zunächst die baaren und festen, und nächst dem erst die à cond.-Bestellungen, da es nicht möglich ist, die sämtlichen verlangten Exemplare auf einmal zu beschaffen.

Diejenigen Firmen, welche bis jetzt

Rechnung 1867 noch nicht rein saldirt,

sehe ich mich leider genöthigt bei der

Expedition zu übergehen.

Berlin, 5. November 1868.

Haude- & Spener'sche Buchh.

F. Weidling.

Neue Erzählung von Urbain Olivier.

[29784.] Bei Bribel in Lausanne erscheint nächstens und debitiere ich im deutschen Buchhandel:

La petite Côte.

Histoire champêtre

par

Urbain Olivier.

1 Volume in-12. Preis circa 3 fr.

Bestellungen bitte gegen baar zu machen.

Basel, November 1868.

G. Georg.

[29785.] Von **Hagenbach's**
Vorlesungen über die Kirchengeschichte

von der

ältesten Zeit bis zum 19. Jahrhundert.

Neue Gesamtausgabe.

versende ich in circa 14 Tagen die zweite Lieferung. Da ich dieselbe nur auf feste Rechnung expedire, so bitte ich um gef. Angabe Ihres Bedarfs.

Leipzig, den 4. November 1868.

S. Dirzel.

Angebotene Bücher u. s. w.

[29786.] **J. Schneider** in Mannheim offerirt und sieht Geboten entgegen:

1 Brockhaus' Convers.-Verikon. 6. Aufl. Cpl. Geb.

1 Conversationslexikon d. Gegenwart. Cpl. Geb.

470*

- [29787.] **C. E. Kollmann** in Leipzig offerirt und steht Geboten entgegen:
 1 Mattheson, musil. Handleitung zur Variation des Generalbasses. 1721.
 1 Sorge, kurzer Begriff von der Lehre der Harmonie.
 1 Marpurz's Versuch üb. d. musil. Temperatur. 1776.
 1 Kalkbrenner, kurzer Abriss d. Geschichte d. Tonkunst. 1792.
 1 Kessel, Unterricht im Generalbasse. 1791.
 1 Kurpfälzische Tonschule. Mannheim.
 1 Marpurz, kritische Einleitung in d. Geschichte d. alten u. neuen Musik. 1759.
 1 Grety, Versuche üb. Musik. 1800.
 1 Lüt, Anweisung zum Generalbassspielen. 1791.
 1 Bortmann, Entdeckungen in der Harmonie. 1798.
 1 Lüt, von den wichtigsten Pflichten des Organisten. 1787.
 1 Koch, musikalisches Lexikon. 2 Bde. 1802.
 1 Heinichen, d. Generalbass in der Composition. 1728.
 1 Daube, Generalbass in 3 Accorden. 1756.
 1 Roussier, Observations sur différents points d'harmonie. 1765.
 1 Jamard, Recherches sur la théorie de la musique. 1769.

Gesuchte Bücher u. s. w.

- [29788.] **R. Friedländer & Sohn** in Berlin suchen:
 Sallust, ed. Dietsch. 2 Vol. 1859.
 Lacroix, Trigonometrie. Berl. 1822.
 Littré, Paroles de philosophie positive. 1859.
 Creuzer, röm. Antiquitäten.
 Meierotto, Leben u. Sitten d. Römer.
 Böttiger, Sabina. 2. A.
 — Palast d. Scaurus.
 Tacitus Agricola, ed. Walther.
 — do. ed. Walch.
 Lucan., ed. Weber. 2 Vol.
 Persius, ed. O. Jahm. 1843.
 Inscript. lat. antiquiss., ed. Ritschl. Fol.
 Philologus, v. Schneidewin u. Leutsch. Bd. 11—17. 19. 20.
 Plinius, ed. Sillig. 6 Vol.
 Ihne, röm. Städteverfassung.
 Neues Schweizer. Museum. I—IV.
 Wächter, württemb. Privatrecht.
 Michaelis, Supplem. in lexica hebr.
 Annales des sciences naturelles 1830 cplt., od. Décembre apart.
 [29789.] **B. Koch** in Königsberg sucht:
 1 Zeitschr. f. d. gesammte Handelsl., hrsg. v. Goldschmidt. (Ente.) III. Bd. 3. 4.
 1 — do. IV. Bd. 3. 4.
 1 Hoepfner, Gesch. d. Kriege v. 1806 u. 7.

[29790.] **B. Rubenow** in Berlin sucht unter Preisangabe:
 Schriften von G. A. u. A. T. Wislicenus und finden betr. Offerten bei nicht zu hohen Preisen für permanent Berücksichtigung.

[29791.] Die **Serig'sche** Buchhdlg. in Leipzig sucht:
 1 Hand, Tursellinus.
 1 Koberstein, Grundr. der dtshn. National-literatur. 3 Bde.

[29792.] **Kirchhoff & Wigand** in Leipzig suchen:
 1 Flemming, d. vollkommene Jäger. 2 Bde.
 1 Centralblatt, polytechn., 1845. Hft. 1. od. d. compl. Bd.

[29793.] **E. Kühn's** Stat. Sep.-Conto in Berlin sucht billigst:
 1 Trolley, Hiérarchie administrative. 5 Vols. 1845—54.
 1 Boggendorff, biogr. Handwörterb. z. Gesch. d. exacten Wissenschaften. 2 Bde. 1863.
 1 Boggendorff, Lebenslinien z. Gesch. d. exacten W. 1853.

[29794.] Die **G. E. Bollmann'sche** Buchh. in Cassel sucht:
 1 Brockhaus' Conversationslexikon. 9. od. 10. Aufl.

[29795.] **S. Calvary & Co.** in Berlin suchen:
 Dietsch, Theologumena Virgiliana.
 Calkoen, s. la théorie d. facultés numériques. Amsterd. 1807.
 Carmichael, d. Operationscalcul. Braunschweig 1857.
 Kunze, üb. eine Aufgabe aus d. Diophant. Analyse. Wien 1862.

Lagrange, Vorles. üb. Functionen-Rechnung. Berl. 1823.
 Laurent, Traité de calcul différentiel. Paris 1853.
 Liouville, s. le calcul d. différentielles à indices quelconques. 1832.
 — s. l'intégration d'une équation.
 — s. l'intégration des équat. différent.
 Murphy, on the general property of definite integr. Cambr. 1830.
 Raphson, History of fluxions. Lond. 1715.
 Snell, Einleit. in d. Differ.- u. Integralrechn. Lpz. 1846.

Spottiswoode, s. qlqs. formules générales dans le calcul des opérations. Berl. 1861.
 Tobiesen, Principia et historia inventionis calculi differ. et integr. Gotting. 1793.
 — Elemente d. Differ.- u. Integralrechn. Breslau 1837.

Todhunter, on the differential calculus with examples. Cambr. 1855.
 Weierstrass, üb. Theorie d. analyt. Facultäten. Berl. 1855.

Terentius, ed. Lindenber-Zeune.
 — Eunuchus, ed. Reinhold.
 — corrig. Paulo Manutio. Venet. 1586.
 — ed. Boecler et Guyet. Argentor. 1657.

[29796.] **Meuser-Hausbeer & Co.** in Winterthur suchen:

1 Bentham, Taktik oder Theorie des Geschäftsganges in deliberirenden Volksständever-sammlungen.

1 Cushing, Handbuch d. parlamentarischen Praxis. Aus dem Engl. von B. Koelker.

1 Jefferson, Handbuch des Parlamentarrechts. Aus dem Engl. von L. v. Henning.

1 Mohl, Vorschläge zu einer Geschäftsordnung des verfassunggebenden Reichstages.

[29797.] Die **M. Kronsohn'sche** Buchhandlung (J. Jolowicz) in Bromberg sucht:

1 Lewald, Emporkömmling. 3. Bd. — 1 Brockhaus' Convers.-Lexikon. — 1 Meyer's Convers.-Lexikon. — 1 Dresdener Gallerie. — 1 Münch. Gallerie. — 1 Grube, geschichtl. Charakterbilder; — geogr. Charakterbilder. — 1 Bierer's Universal-Lexikon. — 1 Shakespeare's Werke in allen Ausgaben. — 1 Stille, Jahr in Blüten; — Reise in Bildern. — 1 Schloffer's Weltgeschichte. — 1 Michelangelo-Album.

[29798.] **Maruschke & Berendt** in Breslau suchen:

Thucydides, ed. Krüger. 4. Aufl.
 Livius, dtsh. v. Heusinger. 1821.

Putlitz, Arabesken. Prachtausgabe.
 Palleske, Schiller's Leben.

Sporschil, 30jähriger Krieg. Illustriert.
 Toussaint-Langenscheidt, Franz. 1. 2. C. Entscheidungen. Bd. 1. 2.

[29799.] **Ed. Goetz** in Berlin sucht:

Mittermaier, engl. u. schott. Strafverfahren. 1851. — Linke, Ohrenheilk. — Luschka, Anatomie. — Koeslin, Strafrecht; — Revision. — Koch, Prozeß-Ordnung. — Striethorst, Rechtsgrunds. IV. V. — Koch, Erbrecht; — Privatrecht. 3. Aufl.; — Landrecht. 3. u. 4. Aufl. — Matower, Handelsgesetzb. 2. u. 3. Aufl. — Arndts, Pandekten. — Buchta, Pandekten; — Vorles.; — Instit. — Böhmer, Erbrecht. — Böhmer, römisches Recht. — Kurz, Kirchengesch. f. Stud. — Hoffstein, Anat. — Boek, Atl.

[29800.] **O. Bonde** in Altenburg sucht:
 Mager, die Encyclopädie oder die Philosophie der Wissenschaften als Propädeutik u. Hodegetik.

Lessing, Handbuch der Arzneimittellehre. 8. Aufl.

[29801.] **Justus Raumann's** Buchh. (Heinrich Raumann) in Dresden sucht:

1 Abisfeld, Ruhe der Kinder Gottes. 3 Bde. Geb.

[29802.] **Joseph Jolowicz** in Posen sucht:

1 Schleicher, Compendium der indogerman. Sprachen.

1 Ulfilas, von Stamm.

- [29803.] L. W. Schmidt in New-York sucht: Riecati, J., Opere. 4 Vol. 4. Lucca 1761—75.
 Lotteri, A. L., Principii fundament. del calcolo differenziale ed integrale. Pavia 1803.
 Cardinali, F., Opuscoli matematici. Treviso 1818.
 Bernoulli, D., Exercitationes quaedam mathem. Venetiis 1724.
 — James (nicht John), Opera. 2 Vol. Genova 1762.
 d'Alembert, Recherches sur diff. points import. syst. du monde. 3 Vols. Paris 1754.
 — sur la précession des équinoxes. Paris 1749.
 — Réflexion sur la cause générale. Berlin 1747.
 Ramelli, A., le diverse ed artificiose machine. Parigi 1588.
 Laplace, Mécanique céleste. Translated by N. Bowditch. 4 Vols. 4.
 Fulton, Treatise on canal navigation. London 1796.
 Euler, novae tabulae.
 — Institutiones calculi different. 2 Vol. Ticini 1787.
 — Opuscula analytica. 2 Vol. Petrop. 1783.
 — de principio minimae actionis.
 — Réflexion sur l'espace et le temps.
 — Correspondance math. et phys. 2 Vols. St. Pétersb. 1843.
 Cauchy, Exerc. d'analyse. 4 Vols.
 Moigno, Leçons de calcul diff.
 Thilo, Sammlung geometr. Aufgaben u. Lehrsätze. Frankfurt a/M. 1824.
 Schulze-Montanus, geom. Synthesen etc. Berlin 1822.
 Bruysing, Versuch mit Erläuter. der Relief-Perspective. Magdeburg 1798.
 Levita's, Elias, Masoret. (Englisch.) Faust. Jahrg. 1859, 60, 61.
- [29804.] G. Schlieper in Wien sucht antiquarisch (billig) und bittet um Offerten:
 1 Deutsche Volksbibl. (Cotta.) 3. Serie. 1860. Lfg. 1. u. 69. bis Schluß.
 1 Macaulay, Th. B., sämtl. Werke. Braunschweig 1861. Lfg. 23. bis Schluß.
 1 Spindler, Carl, Werke. 1855, Hallberger. Lfg. 79—100. 106—112. 121—192.
 1 Hadländer's Werke. 1856, Krabbe. Bd. 6—20. 22. bis Schluß.
 1 Koch, Paul de, deutsch v. H. Gläner. 1858, Rieger. Lfg. 42. bis Schluß.
- [29805.] J. Deubner in Riga sucht:
 1 Stein, 50 Kinderbriefe. (Winkelmann & Söhne.)
 1 Hermannsbürger Missionsblatt 1863.
 1 Delitsch, Psalter. 2. Hälfte apart. 1867.
 1 Bessel, Länge des Secundenpendels.
- [29806.] Louis Mosche in Weissen sucht und sieht Offerten entgegen:
 Kahniz, luther. Dogmatik. Bd. 1—3.
- [29807.] G. Gajmann in Hamburg sucht:
 1 Ree, Wanderungen eines Zeitgenossen auf dem Gebiete der Ethik. 2 Bde. (Hamburg.)
- [29808.] Die B. Schmid'sche Sort.-Buchh. (Alph. Manz) in Augsburg sucht:
 1 Rouet, P. Jaf., die geistl. Einsamkeit. Aus d. Franz. Regensb., Manz.
 1 Erinnerung an England. Den Katholiken Deutschlands gewidmet. gr. 8. München 1840.
 1 Chownitz, die erste deutsch-kathol. Kirche in Schwaben. Ulm 1846.
 2 Nehsues, hebräisches Übungsbuch. Frankfurt a. M., Andreae.
- [29809.] Die Krüll'sche Buchh. in Eichstätt sucht:
 Zeitschrift für Notariat bis 1867 incl. — Waldheim's Illustr. Zeitung 1865, 66. — Geschichte der Kriege in Europa seit 1792. (L. Brockhaus.) — Permaneder, Kirchenrecht. — Shakespeare, v. Schlegel u. Tieck. — Kof's Romane. — Hugo, die Armen u. Elenden. — Mothes, Baulexikon. — Reichenbach, Flora Germaniae. Tom. 3. u. 11. Color.
- [29810.] D. Nutt in London sucht:
 Lapide, Corn. a, in Pentat. Antw.
 — in Jos., Jud., Ruth., Reg. et Paralip. Ib. Jomini, Vie de Napoléon.
 Humboldt, Nouvelle Espagne. 2 Vols. 4. und Atlas.
- [29811.] Williams & Norgate in London suchen:
 1 Zelter, K. F. Ch. Fasch, kgl. preuss. Kammermusikus. (Biographie.) Berlin 1801.
 1 Rappell, Reisen in Nubien.
 1 Dahl, Chrestomathia Philoniana. Hamburg 1800.
 1 Droplangarsona-Saga, bes. af K. Gislason. Isländisch. (Nordiske Oldskrifter II.)
- [29812.] S. Calvary & Co. in Berlin suchen:
 Möser's Werke.
 Kreyssig, Möser's Leben.
 Schefer, Gedichte. 3. A.
 Theocritus, ed. Ziegler.
 Justinus, ed. Dübner. Lips. 1831.
 Bastian, Reisen in Siam. Bd. 1, 2.
 Osanu, Beitr. z. griech. u. röm. Literaturgesch. Bd. 1.
 Baring, Clavis diplomat. Ed. 2. 1754.
- [29813.] Fr. Karaslat in Brünn sucht billigt:
 1 Arndts, Bandelken.
 1 Mackeldey, Lehrbuch des römischen Rechts.
 1 Uhlemann, Handbuch d. ägypt. Alterthumskunde. 4 Tble. Leipzig 1858.
 1 Pompeji. 2 Bde. mit Abbildungen. Lpzg. 1835.
- [29814.] O. Sagerup in Kopenhagen sucht billig:
 1 Mangelödorff, Vers. einer Darstellung d. deutschen Geschichte f. geb. Leser. Leipzig 1799.
- [29815.] Wihl. Braumüller & Sohn in Wien suchen:
 1 Müller, kosmische Physik. Mit Atlas. 2. Aufl.
- [29816.] Die L. Sannier'sche Buchh. (A. Schei- nert) in Danzig sucht:
 1 Auszug aus Thuani historia sui temporis (1543—1607). 1 Bd. London 1733.
- [29817.] Alfred Bruhn in Braunschweig sucht antiquarisch gut erhalten:
 1 Smalian, Untersuchung u. Feststellung des Waldzustandes. (Berlin.)
 1 — Holzmeßkunst. (Stralsund.)
 1 Hoyer, Ermittlung d. Masse, d. Alters, Zuwachses d. Holzbestände. (Dessau.)
 1 Magazin pittoresque. Neuere Jahrg. Bittet ferner die Herren Verleger von Werken über den Propheten Jona und die Ausgrabungen von Ninive um Offerten.
- [29818.] J. P. Fr. Eugen Richter in Hamburg sucht antiquarisch und sieht Geboten entgegen:
 1 Schmidt, F. L., dramaturgische Aphorismen. 3 Bde.
- [29819.] Friedrich Alindstedt in Paris sucht: Abenteuer des Simplissimus. 1836.
 Becker-Marquardt, römische Alterthümer. Soweit erschienen.
 Chasles, Geschichte der Geometrie, übers. v. Sohncke. 1839.
 Constantinople ancienne et moderne, par un philologue et archéologue. 16. Galata 1846.
 de Geer, de libertate civili apud veteres. Utrecht 1837.
 Schmidt, Bibliotheca philolog. 1854. II. 55. I. II. 56. I. II. 57. I. 59. I. 60. I. II. 61. I. 62. I. 63. I. II. 64. I. II. 65. II. 66. I. II. 67. I. Göttingen, Vandenh.
 Szymanski, de natura familiae graecae. Berlin 1840.
 Mommsen, Inscriptiones Neapol. 1852.
 Hofmann, Vorstellungen der Alten von der Unterwelt. 1867.
- [29820.] Th. Bläsig in Erlangen sucht:
 Buch, moldauisch-walachische Zustände 1828—1843.
 Burthardt, Missionsbibliothek.
 Missionsmagazin. Basel. Jahrg. 1857, 66, 67.
 Menken's Schriften.
 Tafeln (größere) zur Physik u. Maschinenlehre.
 Fuchs, Predigtentwürfe. I. 1.
- [29821.] Fr. Puslet in Amberg sucht billig:
 Heinsius, Bücherlexikon. 13. Bd. u. ff.

- [29822.] **Tausch & Behrens** in Halle suchen:
1 v. Hellsdorff, Dienstvorschriften.
- [29823.] **Tausch & Behrens** in Halle suchen:
Sämmtliche stenogr. Berichte des Norddeutschen Reichstages.
- [29824.] **G. Knapp** in Halle a/S. sucht billigt:
1 Kirchhoff's Katalog. Cplt.
1 Schleiermacher's Dogmatik.
- [29825.] Die **Hahn'sche** Hofbuchh. in Hannover sucht unter vorheriger Preisanzeige:
1 Mayr, heraldisches ABC-Buch.
1 Melly, Beiträge zur Siegelkunde d. Mittelalters. I. ev. II. u. folgende.
1 Kottner, Lehrbuch der Contorwissenschaft. I. II.
1 Schürmann, Ufancen.
1 Steffens, Was ich erlebte. 3. 4. Bd.
1 Nessel, Leoladie.
1 Krünik, Encyclopädie. 79. Bd.
1 Loze, Logik.
1 Diesterweg, Wegweiser f. Lehrer.
1 Spruner, historischer Handatlas. 3 Bde.
1 Kutscheit, historisch-geographischer Handatlas.
1 Annalen der Juden im Preuß. Staate, namentlich in der Provinz Brandenburg. Berlin 1790.
- [29826.] **G. J. Fahl** in Münster sucht:
1 Prf. Landrecht. Text-Ausg.
1 Dickens', Cooper's und Scott's Werke. Ausgaben mit deutlichem Druck.
- [29827.] **Hermann Grüning** in Hamburg sucht:
1 Romanzeitung, excl. Jahrg. 1865.
1 Klöden's Handb. d. Erdkunde.
1 Art Journal.
1 Große, ein Abend beim Mikroskop.
1 Sommer, F. W., goldene Sprüche.
1 Brauer, Ed., Denksprüche.
1 Neumark, G., Denksprüche.
- [29828.] **Kogler's** Buchh. (Vh. Welle) in Siegen sucht:
1 Barneck, Fahrtensucher. 1. Bd. apart, aber gut erhalten. (Schmidt & Spr.)
- [29829.] **F. Schaumburg** in Stade sucht möglichst gut erhalten:
1 Damen-Conversations-Lexikon.
- [29830.] **H. Bösendahl** in Nienburg sucht:
Roscher, System der Volkswirtschaft. Cplt.
- [29831.] Die **Jos. Kösel'sche** Buchh. in Kempten sucht:
1 Lüble, Denkmäler der Kunst. Gr. Ausg.
- [29832.] **W. Erras** in Frankfurt a/M. sucht:
Betri, Fremdwörterbuch.
Halm, Gedichte.
- [29833.] **G. D. Bädeler** in Essen sucht und sieht baldigen Offerten entgegen:
1 Stolze, Lehrg. der dtshn. Stenographie. (Mittler & Sohn.)
- [29834.] **A. Bielefeld's** Hofbuchh. in Karlsruhe sucht antiquarisch:
Bauzeitung, von Förster. Jahrg. 1854. Hft. 6. (Tafeln). 1855. Hft. 9—12. (Text). 1856. Hft. 2. 3. (Text). 1859, 60, 61.
Hardegg, Vorlesungen üb. Kriegsgesch. Alte Aufl. Billig.
Raumer, Gesch. v. Europa. Bd. 8., od. cplt., aber billig.
Militär-Predigten.
Hungari, Predigten.
- [29835.] **Georg Räumann** in Dresden sucht:
1 Musikal.-literar. Monatsbericht 1868. Nr. 1—6. (Fehl.)
- [29836.] **F. Hanke** in Zürich sucht:
Herrig, Archiv f. d. Stud. d. neueren Sprachen. Jahrg. 1854—56. (15—20. Bd.)
Weber, Lehrbuch d. Weltgesch. 1. Bd. (6. od. spätere Aufl.)
Langbein, Predigten. Dresd. 1856.
Scheele, das Kreuz Christi. Predigten. Halle 1857.
Steinhäuser, Predigten u. Reden. Plauen 1854.
Weihnachtsblüthen (Stuttg., Belfer) 1841, 44—46, 52, 64—68.
- [29837.] **J. G. Müller** in Gotha sucht gut erhalten:
1 Hansen, Auseinandersetzung einer Methode z. Berechnung d. absoluten Störungen kl. Planeten. 3 Hfte. Cplt.
1 Förster, Commentar z. königl. preuß. Hypothekenordnung.
1 Gartenlaube. Jahrg. 1853, 55, 63, 64.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[29838.] Bitte um Remission. — Von:
Dietlein, Perlen deutscher Dichtungen. I. und II. Ausgabe.
erbitte ich mir ohne Aussicht auf Absatz lagernde Exemplare schnell möglichst zurück, da es mir an Exemplaren gänzlich gebricht. — Nichtsdestoweniger bitte ich da, wo das Buch etwa wegen Aussicht auf Absatz oder Mangels Stoff zu Sendungen an die Commissionsorte nicht remittirt werden will und kann, um freundliche Verwendung für Weihnachten. Stuttgart u. Reutlingen, d. 4. Novbr. 1868.
Carl Müden.

[29839.] Nachdem die allgemeine Versendung von:
Schwabe, Organisation von Kunst-Gewerbeschulen.
gemacht war, ging mir vom Deutschen Gewerbemuseum in Berlin eine Bestellung auf 400 Expl. zu, welche meine Vorräthe so erschöpfte, daß ich selbst feste Bestellungen liegen lassen mußte. Nachdem jetzt auch noch der Centralverein für das Wohl der arbeitenden Classen 200 Expl. bestellt hat, sehe ich mich genöthigt, dringend um schleunige Remission aller ohne ganz sichere Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare zu bitten.
Berlin. **Otto Loewenstein.**

[29840.] Zurück! Alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:
Bolanden, C. von, die Schwarzen und die Rothen.
Stöckl, Dr. A., Lehrbuch der Philosophie.
erbitte ich mir schnellstens zurück.
Es fehlt mir an Exemplaren zur Ausfuhrung von festen Bestellungen.
Mainz, 26. October 1868.
Franz Kirchheim.

[29841.] Bitte um Remission! — Alle ohne Aussicht auf festen Absatz lagernden Exemplare des unterm 9. September von mir versandten Schriftchens:
Wachsthum eines Kindes Gottes in der Gnade (Verlag des Missionshauses in Basel).
erbitte ich mir schnelligst zurück, da der Vorrath gänzlich erschöpft ist und fortwährend zahlreiche feste Bestellungen einlaufen. Ich habe bereits an jede Handlung, welche Exemplare à condition bezogen hat, eine besondere Bitte um Rücksendung gerichtet, und wiederhole eine solche hiermit, dieselbe geneigter Beachtung bestens anempfehlend. Gefälliger Entsprechung entgegensehend
Ergebenst
Basel, 31. October 1868.
Bahnmaier's Verlag.
(C. Detloff.)

[29842.] Zurück erbitte ich dringend alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:
Mathwisch, Berufung des deutschen Ordens, welches so stark verlangt wurde, daß ich, trotzdem ich immer nur 1 Exmpl. à cond. sandte, kein einziges mehr auf Lager habe und feste Bestellungen nicht ausführen kann.
Berlin. **Otto Loewenstein.**

[29843.] Bitte dringend um schnelligste Rücksendung aller ohne sichere Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:
Zarnke, das Nibelunglied.
da ich deren zur Auslieferung fester Bestellungen sehr nöthig bedarf.
Leipzig. **Georg Wigand.**

[29844.] Die **Kranzfelder'sche** Buchh. in Augsburg ersucht um Remission aller ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:
Dreer, Fest- und Gelegenheits-Predigten. I. Band.
da es uns an Exmpl. zum Ausliefern mangelt.

[29845.] Schnellig zurück erbitte ich alle ohne sichere Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:
Sude, Erläuterungen deutscher Dichtungen u. Theil 1. 2. 4. (à 17 Rgr netto) u. Theil 3. (15 Rgr netto).
Leipzig, November 1868.
Friedr. Brandstetter.

[29846.] Schnelligst erbitte ich zurück:
Schwab, C., Handbuch zur Beurtheilung und Anfertigung von Baumschlägen. 2. Aufl.
Wenzel, Dr. C. A., der practische Maurer. 4. Aufl.
Halle, den 4. November 1868.
G. Knapp,
Verlags- u. Sortimentsbuchhlg.

[29847.] Alle zwecklos lagernden Exemplare von:
Beyer, Dr. C., Friedrich Rückert. gr. 8.
Blau broschirt 1 $\frac{1}{2}$ 10 $\frac{1}{2}$ = 2 fl. 20 fr.
netto.

bitten wir gef. mit erster Gelegenheit zu remittiren. Da wir jede Nachbestellung bis zur nun erfolgten Erschöpfung der Auflage ohne Restriction ausgeführt haben, dürfen wir wohl vielfach auf Erfüllung unserer Bitte rechnen, damit wir auch unsererseits im Vertriebe dieses interessanten Buches nicht gesündigt werden.

Frankfurt a. M., October 1868.
J. D. Sauerländer's Verlag.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[29848.] Für eine Buchdruckerei-Utensilien-Handlung wird ein nicht zu junger Commis gesucht, welcher einige Kenntnisse der Branche besitzt, mit der Buchhaltung und Correspondenz vertraut ist und selbständig zu arbeiten versteht. — Bei entsprechenden Leistungen ist die Stellung eine angenehme und mit gutem Gehalt verbunden.

Offerten mit Zeugnissen oder Angabe der Referenzen wolle man sub B. K. Nr. 75. an die Exped. d. Bl. senden.

[29849.] Eine Berliner Sortiments- u. Antiquariats-Handlung sucht einen gewandten Gehilfen zu sofortigem Antritte. Gef. Offerten werden durch Herrn L. A. Kittler in Leipzig unter Chiffre P. T. erbeten.

[29850.] Wir suchen zum möglichst sofortigen Eintritt einen tüchtigen Gehilfen und sehen desfallsigen Offerten umgehend mit directer Post entgegen.

Stargard, 5. Novbr. 1868.
Dannenberg & Dühr.

[29851.] Ein bibliographisch und sprachlich gebildeter Gehilfe, welcher mit geistiger und physischer Frische Erfahrung, oder doch besondere Vorliebe für die Thätigkeit in einer sehr lebhaften Antiquariats-Buchhandlung verbindet, findet freundliche und event. dauernde Stellung bei

Bermann & Altmann in Wien.

[29852.] Für Anfang Januar suchen wir einen erfahrenen, rasch und sicher arbeitenden Gehilfen, dem besonders die Führung der Bücher (Privat- wie Buchhändler-Conten) obliegt. Bewerber mit einiger Fertigkeit in der französischen und englischen Conversation erhalten den Vorzug. Junge Leute, die eben die Lehre verlassen, bitten wir sich nicht zu melden.

Jurany & Densel in Wiesbaden.

[29853.] Zum sofortigen Antritt suche ich einen zuverlässigen tüchtigen Gehilfen, der auch im Antiquariate bewandert ist; auch einen Lehrling oder Volontär mit guter Schulbildung suche sofort unter günstigen Bedingungen.

Ed. Goetz in Berlin.

[29854.] Volontär-Gesuch. — In ein lebhaftes Wiener Sortimentsgeschäft kann ein junger Buchhändler sofort als Volontär eintreten. Offerten unter H. B. werden durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[29855.] Wir suchen zu baldigem Antritt einen jungen Mann mit tüchtiger Gymnasialbildung als Lehrling.

Zürich, 24. October 1868.

Meyer & Zeller.

[29856.] Zu Ostern 1869 ist die Stelle eines Lehrlings in meinem Geschäfte zu besetzen. Kost und Wohnung im Hause gegen billige Vergütung.

F. Schaumburg in Stade.

Gesuchte Stellen.

[29857.] Ein Gehilfe, seit 10 Jahren im Buchhandel thätig und im Besitze guter Atteste, sucht pr. Ende November, event. auch später, Stelle.

Gef. Offerten unter Chiffre F. # 7. erbittet man durch die Exped. d. Bl.

Bermischte Anzeigen.

Wiederholte Bitte!

[29858.] Die Herren Verleger von Werken über Wolle- u. Seidenweberei ersuche behufs Errichtung einer Bibliothek für die Ostern 1869 ins Leben tretende 1. Wirkerschule zu Limbach um gef. Einsendung von Exemplaren à cond. oder wenigstens genaue Angabe der Titel solcher Werke; ebenso sind erwünscht: Mittheilungen von einzelnen Artikeln in Zeitschriften u. über obiges Fach, da event. auch die betr. Nummern oder Hefte apart angeschafft würden, falls so zu haben.

Limbach, Novbr. 1868.

Otto May Alt.

Zur Beachtung.

[29859.] Nach nunmehriger Vollendung des **Ergänzungs-Bandes** („Der Weltverkehr und seine Mittel“) zum

Buch der Erfindungen, Gewerbe und Industrien

expedire ich bei Bestellungen auf das complete Werk stets

= Band 1—6. mit dem Ergänzungsbande. =

In Fällen, wo letzterer nicht mitgewünscht wird, bitte ich daher, dies auf dem Bestellzettel ganz besonders zu bemerken.

Achtungsvoll

Leipzig, 1. November 1868.

Otto Spamer.

Zur Nachricht.

[29860.] In Erledigung der vielen zahlreichen à cond. Bestellungen auf

Hildebrandt's Aquarellen,

welche mir trotz meines Circulars noch täglich zugehen und die ich nicht alle einzeln zu beantworten im Stande bin, erkläre ich hierdurch nochmals, daß andere als Vaarbestellungen in keiner Weise von mir berücksichtigt werden können.

Berlin, den 5. November 1868.

R. Wagner.

[29861.] Gute Particartikel und Auslagereft laufen stets

Bermann & Altmann in Wien.

Verleger von Buchstaben-Lesemaschinen

ersuchen um Einsendung eines Exemplars oder Mittheilung des Preises.

Kesselfring'sche Hofbuchh. in Hildburghausen.

Zur Nachricht.

[29863.]

Alle Handlungen, die mit ihren Saldi noch im Rückstande sind und trotz Rechnungs-Auszügen und Mahnungen nicht zahlen, mussten wir mit dem 1. November von der Auslieferungsliste streichen.

Hildburghausen.

Kesselfring'sche Hofbuchhandlung.
Ludwig Ronne's Verlag.

[29864.] Mit dem 1. October d. J. habe ich das Eigenthums- und Verlagsrecht des

„Altonaer Mercur“,

Provinzial-Zeitung für Schleswig-Holstein und Lauenburg, käuflich erworben, und erlaube mir, meinen Herren Collegen dieses Blatt zu buchhändlerischen Anzeigen hierdurch bestens zu empfehlen. Seit einem mehr als hundertjährigen Bestehen ist der „Altonaer Mercur“ besonders in den Provinzen Schleswig-Holstein und Lauenburg am weitesten verbreitet und empfiehlt sich zu Anklündigungen noch ganz besonders dadurch, daß er, als das Organ, dessen sich die Behörden des Landes vorzugsweise für ihre amtlichen Bekanntmachungen und Erlasse bedienen, nicht nur auf allen Bureaus gehalten wird, sondern auch seinen Leserkreis größtentheils unter der gebildeten und besitzenden Classe der Bevölkerung hat.

Der Preis für Inserate beträgt für die Petitzeile von 60 n oder deren Raum $2\frac{1}{4}$ N $\frac{1}{2}$ (für Altona und Hamburg $1\frac{1}{2}$ N $\frac{1}{2}$). Recensions-Exemplare bitte ich an die „Redaction des Altonaer Mercur“ zu senden, und werden dieselben einer eingehenden Besprechung unterzogen werden.

Hochachtungsvoll ergebenst

Hamburg, October 1868.

J. F. Richter,
Buchhändler.

E. Linde's Dépôt

65 Gr. Friedrichstrasse 65

[29865.] in Berlin empfiehlt sein Engros-Lager von Stereoskop-Bildern, Original-Portraits, Apparaten für Stereoskopbilder und Visitenkarten in der grössten Auswahl und zu mässigen Preisen. Grösseren Handlungen bei starkem Bedarf 3 Monat Ziel. Nur gute Waaren werden geliefert.

[29866.] Saldoreste

aus Rechnung 1867 erwarten wir spätestens Ende October. — Wir werden unsere für den November vorbereiteten Nova (u. a. „Schroedter, Fremde und Heimath“) nur an die Handlungen expediren, die bis dahin die vorjährige Rechnung rein ausgeglichen haben, und ersuchen namentlich alle die Firmen, deren Conti noch nicht einmal conform gestellt sind, selbst unbedeutender Reste wegen um gef. sofortige Berücksichtigung dieser Reclamation.

Frankfurt a. M., Anfangs Octbr. 1868.

J. D. Sauerländer's Verlag.

[29867.] Ein Verleger für eine neuerscheinende landwirtschaftliche Zeitung für Norddeutschland wird gesucht. Näheres bei

R. Biber in Berlin, Mittelstr. Nr. 2.

[29868.] Inserate

finden durch

Ueber Land und Meer. Allgemeine Illustrirte Zeitung. Auflage 55,000.

die weiteste Verbreitung. Kein anderes Journal in Deutschland dürfte besonders auch für literarische, musikalische und artistische Ankündigungen so geeignet und wirksam sein, als „Ueber Land und Meer“, dessen Abonnenten nicht nur alle besseren öffentlichen Locale, Museen etc. sind, sondern auch Tausende von Familien aus der besitzenden und gebildeten Classe in allen Theilen Deutschlands, der Schweiz und des Auslandes.

Der im Verhältnis zu der großen Auflage billige Insertionspreis beträgt für die 4mal gespaltene Nonpareillezeile oder deren Raum

bei 1-3maliger Insertion 7 1/2 N. = 27 fr. rhein.,

bei 4- und mehrmaliger Insertion innerhalb eines Vierteljahrs 6 N. = 21 fr. rhein.

mit 10% Rabatt.

Auch auf die Umschläge der Monat-Heft-Ausgabe

von

Ueber Land und Meer.

Auflage 27,000.

werden Inserate angenommen zu dem sehr billigen Preise von

3 N. = 10 fr. rhein.

für die 4mal gespaltene Nonpareillezeile oder deren Raum

mit 10% Rabatt.

Bei dem billigen Insertionspreise und der großen Verbreitung der Heftausgabe meines Journals namentlich in wohlhabenden Familien dürften Ankündigungen auf den Umschlägen sich besonders lohnend erweisen. Die Wirkung der Inserate wird eine um so nachhaltiger sein, da dieselben stets mindestens einen ganzen Monat den Lesern vor Augen liegen.

Stuttgart. Eduard Hallberger.

[29869.] Der am 1. December erscheinenden Nr. 23 der

Norddeutschen Schulzeitung

werde ich eine Anzeigenbeilage begeben, die als integrierender Theil der Schulzeitung auch mit den Postereemplaren befördert wird.

Geeignete Inserate bitte ich bis 20. Novbr. spätestens zu senden und dabei auch die Weihnachtsliteratur zu berücksichtigen.

Insertionspreis für die 3spaltige Petitzeile 2 S.

Der Werth der Anzeigen wird dadurch erhöht, daß die Beilagen auch den nach Schluß des Quartals à cond. zu versendenden Quartalheften beigelegt wird.

Aug. Volkering in Minden.

[29870.] Die Herren Verleger von Werken über Pferdeisenbahnen werden um gef. Einsendung eines Expl. à cond. ersucht.

Wernigerode.

Ferd. Förstmann's Buchhdlg.

[29871.] Die G. Ebbecke'sche Buchhandlung in Götting sucht billig:

Neue gute belletrist. Werke (wenn auch schon in Leszirckeln courirt).

[29872.] Soeben erschien:

Katalog LXV.

Verzeichniss seltener und werthvoller Werke Nr. 1.

Von den in diesem Katalog angezeigten Werken gewähren wir 16% Rabatt und empfehlen ihn deshalb auch solchen Handlungen, welche sich der sonst bei uns üblichen 10% wegen für unsere Kataloge nicht verwenden.

Wir bitten zu verlangen, doch in mässiger Anzahl.

Berlin, den 4. October 1868.

S. Calvary & Co.

Zur Nachricht!

[29873.] Die sehr zahlreich eingelaufenen Bestellungen auf:

Jehovablumen

illustr. von J. v. Buddenbrock.

Lief. 1.

haben meinen Vorrath fast gänzlich erschöpft; ich kann daher von heute ab nur noch feste Bestellungen effectuiren.

Berlin, den 5. November 1868.

R. Wagner.

Remission von Meyer's Reisebüchern.

[29874.]

Ende October versandten wir Remittenden-Facturen zu unseren Reisebüchern und ersuchen alle diejenigen Handlungen, welche solche noch nicht erhielten, schleunigst zu verlangen, da wir nur bis Ende dieses Jahres Remittenden davon annehmen.

Hildburghausen, 5. November 1868.

Das Bibliographische Institut.

[29875.] Für Placate aller Art habe ich in meinem geräumigen Geschäftslocale die beste Verwendung und bitte die Herren Verleger um Einsendung solcher in je 2 Exemplaren.

Halle a/S., Novbr. 1868.

G. Knapp,

Verlag- u. Sortimentsbuchhandlung.

[29876.] Beischlüsse

für die in unserem Verlage erscheinende Babilische Landeszeitung bitten wir fortan stets an uns zu adressiren.

Carlruhe, November 1868.

Radlof'sche Buchhandlg.

Leipziger Börsen-Course

am 7. November 1868.

(B = Brief, bz = Bezahlt, G = Gesucht.)

Table with columns for location (e.g., Amsterdam, Augsburg, Berlin), currency, and exchange rates. Includes sub-sections for 'Wechsel' and 'Sorten'.

Table listing various types of banknotes and currencies (e.g., Kronen, Zpfd. Bratto, Augustd'or) and their corresponding exchange rates.

* Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1605): 1) die Gerner Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarsche Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Large table listing various authors and their works, organized by page numbers. Includes names like Ebbecke, Knapp, Rogler, etc.

